



DA PLESSINGER



**Das vierteljährliche Magazin
der Gemeinde Breitenbach und ihrer Vereine**

September 2016

Inhalt:

Neuigkeiten aus der Gemeinde:	S. 2 – 9	Schützen und FF:	S. 25
Pfarre:	S. 5 / S.17	Fest der Menschlichkeit:	S. 26
Volksschule:	S. 10/11	Landjugend:	S. 27
Spiel-, Sport- und Späßtage:	S. 12/13	Schreibwerkstätte:	S. 28
FF-Nasswettbewerb:	S. 14/15	Bäuerinnen:	S. 29
50. Dorfabend u. Seniorenbund:	S. 16	Lauftreff:	S. 30/31
Obst- und Gartenbauverein:	S. 17	EV und Tennisclub:	S. 32
Herbstfest:	S. 18 – 21	Bergmessen:	S. 33
Bundes-Musikkapelle:	S. 22/23	Umweltberater:	S. 34
Plattler:	S. 24	Termine, Jubilare u. Impressum:	S. 35/36

Vorwort des Bürgermeisters

Liebe Breitenbacherinnen und Breitenbacher!

Die Ferien- und Urlaubszeit ist wieder zu Ende und der Herbst ist bereits unübersehbar. Im Laufe des Sommers konnten einige kleinere Projekte umgesetzt werden. In den letzten Wochen wurde in unserer **Neuen Mittelschule** ein **Personenaufzug** eingebaut, die **Friedhofsmauer** saniert und das Schindeldach erneuert, beim **Feuerwehrhaus Kleinsöll** wurde ebenfalls das Dach neu gemacht. Der **Abwasserkanal Bichl** wurde mittlerweile fertiggestellt.

Bauabschnitt B 04 First fertig

Bei der Gemeinderatssitzung am 5. Juli 2016 wurde beschlossen, dass die Vereinbarung mit der **Neuen Heimat Tirol** aufgehoben wird, daher auch Nichtbreitenbacher als Wohnungskäufer in Frage kommen.



Gegenwärtig sind 15 Wohnungen verkauft bzw. reserviert, wovon 10 auf BreitenbacherInnen entfallen. Die offizielle Übergabe der Wohnungen erfolgt am **4. November 2016**.

Kindergartenbus

Ebenfalls im Gemeinderat wurde beschlossen, dass ab dem **Kindergartenjahr 2016/17** ein **Kindergartenbus** angeboten wird. Der Selbstbehalt für die Eltern beträgt **€ 20,- pro Monat**.



Kostenbeteiligung bei der Dachsanierung Filialkirche Kleinsöll

Im Gemeinderat wurde einstimmig beschlossen, dass sich die Gemeinde Breitenbach an den nach Abzug der Versicherungsleistung verbleibenden Kosten **mit einem Drittel beteiligt**. Dies entspricht einem Zuschuss von **€ 7.600,-**.

Aushubdeponie Bichl

In der Gemeinderatssitzung am 13. Sept. wurde das von der Firma Bodner geplante **Aushubdeponie-Projekt einstimmig abgelehnt**.



Der Bürgermeister wurde beauftragt, besonders im Hinblick auf die Verkehrssicherheit, entsprechende Schritte zur möglichen Verhinderung des Projektes einzuleiten.

(s. Bericht S. 3)

Ehrenabend am 15. August

Traditionsgemäß wurde wieder am Hohen Frauentag ein feierlicher Ehrenabend durchgeführt und dabei konnten verschiedenste Leistungen entsprechend gewürdigt werden

(s. Berichte S. 7 – 10)

Besonders hervorheben möchte ich dieses Mal:

Unsere Musikkapelle,

die beim diesjährigen **Bezirksmusikfest** in **Rattenberg** bei der **Marschbewertung** als einzige Musikkapelle im Musikbezirk Rattenberg in der schwierigsten Stufe „E“ angetreten

ist und dabei über 88 Bewertungspunkte erreicht hat!

Das dabei durch die Formation am Rattenberger Hauptplatz dargestellte **Gemeindewappen** war ein gewaltiges Bild und eine beeindruckende Leistung unserer Musikantinnen und Musikanten.

(s. Bericht S. 22/23)

Unsere Feuerwehr,

die mit der Ausrichtung des **36. Nassleistungswettbewerbes** ihren Teamgeist und ihre großartige Organisationskraft unter Beweis stellte.

Bei herrlichem Wetter, bester Organisation und toller Feststimmung haben sich **79 Gruppen** bei einem spannenden Wettbewerb gemessen und viel Lob über die verantwortlichen und fleißigen Feuerwehrkameraden zum Ausdruck gebracht.

(s. Bericht S. 14/15)

Unsere Bauernschaft,

die im Rahmen des Breitenbacher Herbstfestes das diesmal gewählte Motto „**Hoamatg'föh**“ sehr beeindruckend darstellte.

Die Schwerpunkte „**Landwirtschaft erLEBEN**“ und „**Die Tracht, unser bestes G'wand**“ wurde von den Breitenbacher Bäuerinnen und Bauern sowie auch der Jungbauernschaft/Landjugend in Form einer vielseitigen **Ausstellung** und einer fachkundig moderierten **Trachtenmodenschau** sehr sympathisch präsentiert.

(s. Bericht S. 18 – 21)

Zum Abschluss wünsche ich einen guten Start in Kindergarten und Schule und allen GemeindebürgerInnen einen schönen Herbst.

Euer Bürgermeister
LAbg. Ing. Alois Margreiter

Fotos: Armin Naschberger

Redaktionsschluss

für die Dezember-Ausgabe:

30. November 2016

Mail: pleassinger@breitenbach.at

Titelbild:

Die Bewerbungsgruppe Breitenbach 1 zeigte beim **FF-Nasswettbewerb** ihr Können.
Foto: Roland Egger

Sprechstunde

von Vizebürgermeisterin

Martina Lichtmannegger:

Mittwoch, 15 bis 17 Uhr (1. OG)

Gemeinderat lehnt Bodenaushubdeponie einstimmig ab

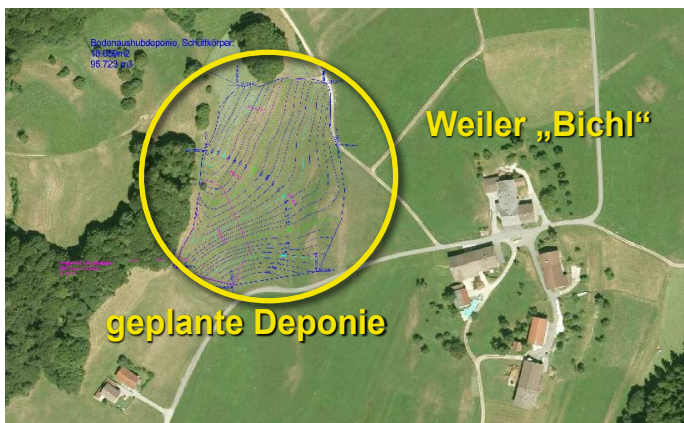
Bei der Gemeinderatssitzung am 23. Mai 2016 wurde dem Gemeinderat erstmals ein Plan der **Firma Bodner** für eine **Bodenaushubdeponie** vorgestellt.

Diese Deponie wäre **südwestlich des Weilers Bichl** auf dem Grundstück 5957 (Eigentümer **Peter Bramböck**, Bichl 23) auf einer Fläche von knapp **2 ha** mit einer Kubatur von **95.000 m³** geplant. Die Schüttung wäre in fünf Phasen mit einer Projektdauer von **10 Jahren** vorgesehen.



Über diese schmale Straße sollten an die 1900 LKW-Fahrten pro Jahr erfolgen. Die Anrainer sorgen sich um die Sicherheit von Radfahrern, Spaziergängern und Schulkindern, die zum Schulbus gehen. Hinten rechts: der Weiler Bichl

Nach den ablehnenden Stellungnahmen des Gemeinderates hat die Firma Bodner am 6. Sept. 2016 ein neues Projekt mit einer Kubatur von 70.000 m³ und einer Projektdauer von 7 Jahren vorgestellt.



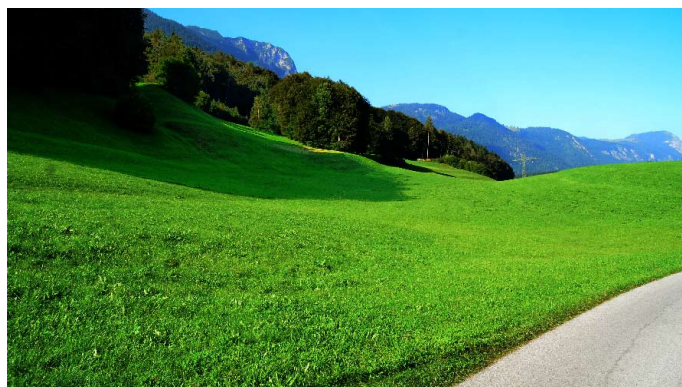
Bei der Gemeinderatssitzung am **13. September 2016** wurde dieses Projekt **einstimmig abgelehnt** und der Bürgermeister beauftragt, mögliche **rechtliche Schritte** einzuleiten bzw. die Möglichkeit einer **Tonnagebeschränkung** bei der Gemeindestraße Bichl von einem Anwalt unter Beiziehung eines straßenbautechnischen Sachverständigen prüfen zu lassen.

Fotos: Armin Naschberger

Der Gemeinderat und die betroffenen Anrainer äußern **schwere Bedenken**, dass auf dieser schmalen Gemeindestraße die **Sicherheit von Fußgängern gefährdet** ist. Abgesehen von der auftretenden Schädigung der Gemeindestraße, ist die auf **7 bis 10 Jahre** ausgerichtete Deponiedauer **völlig unzumutbar** für die Anrainer und Wanderer auf der beliebten „Bichlrunde“.



Plan von der geplanten Aushubdeponie



Große Bedenken hinsichtlich der Verkehrssicherheit bestehen auch bei der Abzweigung von der Landesstraße L 211 Richtung Bichl im Bereich „**Völlental**“.

Das Genehmigungsverfahren erfolgt nach dem **Abfallwirtschaftsgesetz** und aufgrund der Größenordnung unter 100.000 m³ in einem eingeschränkten Verfahren.

Die **Gemeinde** hat im Gegensatz zum Verfahren beim Schotterabbau First nach dem Mineralrohstoffgesetz in diesem Verfahren **nur eine sehr eingeschränkte Parteilstellung (Anhörungsrecht)**.

Für betroffene und interessierte GemeindebürgerInnen wird zum entsprechenden Zeitpunkt eine **Informationsveranstaltung** durchgeführt.

Der Bürgermeister
LAbg. Ing. Alois Margreiter



GESUNDHEITS- und SOZIALSPRENGEL

Kundl Breitenbach

Wir suchen ab sofort

für 6 bis 8 Stunden wöchentlich eine verlässliche

Reinigungskraft

für unsere Räumlichkeiten im Sozialsprengel und in der Tagesbetreuung.

Die Anstellung erfolgt im Rahmen eines geringfügigen Beschäftigungsverhältnisses, längerfristig besteht die Möglichkeit einer fixen Anstellung.

Für Fragen steht Geschäftsführerin Sabine Eder-Unter-rainer gern zur Verfügung.

Telefon: 05338/8092, vormittags von 8.30 – 12.00 Uhr.

Gesundheits- und Sozialsprengel Kundl Breitenbach,
Biochemiestraße 23, 6250 Kundl

Mail: gesundheitsprengel@kundl.at

Homepage: www.sozialsprengel.com

Tagesbetreuung – Tag der offenen Tür

Seit einem Jahr gibt es die Möglichkeit, montags, mittwochs und freitags in unsere Tagesbetreuung zu kommen, um den Tag in netter Gesellschaft und mit verschiedensten Aktivitäten zu verbringen.

Am Mittwoch, **23. November** haben alle Interessierten die Gelegenheit, ganz unverbindlich vorbeizukommen und „hineinzuschnuppern“. Natürlich besteht die Möglichkeit, bei einzelnen Aktivitäten mitzumachen, außerdem informieren wir gerne näher über die Angebote der Tagesbetreuung.

Im Rahmen eines kleinen Basars wird allerlei Kreatives, das in den letzten Wochen von unseren Besuchern gefertigt wurde, zum Verkauf angeboten, wie z. B. Tees, Kräutermeersalz und Adventliches.

Also bitte schon jetzt vormerken:

Tag der offenen Tür in der Tagesbetreuung am
Mittwoch, **23. November**, von **10 bis 16 Uhr**

Sirenenprobe

Am Samstag, **1. Oktober**, wird wieder bundesweit ein **Zivilschutz-Probealarm** durchgeführt. **Zwischen 12.00 und 13.00 Uhr** werden nach dem Signal „Sirenenprobe“ die **drei Zivilschutzsignale** „**Warnung**“, „**Alarm**“ und „**Entwarnung**“ in ganz Österreich ausgestrahlt.

Die Bedeutung der Signale

Sirenenprobe: 15 Sekunden

Warnung: 3 Minuten gleichbleibender Dauerton. Herannahende Gefahr! Radio oder Fernseher (ORF) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.

Alarm: 1 Minute auf- und abschwellender Heulton.

Gefahr! Schützende Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

Entwarnung: 1 Minute gleichbleibender Dauerton.

Ende der Gefahr!

Weitere Hinweise über Radio und Fernsehen (ORF) beachten. Der Probealarm dient einerseits zur Überprüfung der technischen Einrichtungen des Warn- und Alarmsystems, andererseits soll die Bevölkerung mit diesen Signalen vertraut gemacht werden. Österreich verfügt über ein gut ausgebautes Warn- und Alarmsystem, das vom Bundesministerium für Inneres gemeinsam mit den Ämtern der Landesregierungen betrieben wird. Damit hat Österreich als eines von wenigen Ländern eine flächendeckende Sirenenwarnung.

Die Signale können derzeit österreichweit über 8.200, davon in Tirol über **963 Feuerwehrsirenen** abgestrahlt werden. Die Auslösung der Signale kann je nach Gefahrensituation zentral von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres, von den Landeswarnzentralen der einzelnen Bundesländer oder den Bezirkswarnzentralen erfolgen.

Als **Informationstelefon** steht am **1. Oktober** die Telefonnummer **0512/508802255** zur Verfügung.

Sanierung Friedhofsmauer

Das Schindeldach beim alten Friedhof war nach über 40 Jahren äußerst schadhaft!

Nach dem Entfernen des Bewuchses wurde der Putz der Mauer saniert bzw. gemalt und die Dachkonstruktion und das Schindeldach gänzlich erneuert.

Ebenfalls wurde das **Kriegerdenkmal** auch mit Mithilfe der **Schützenkompanie** saniert.

Unsere Pfarrkirche mit der hohen Friedhofsmauer ist sehr ortsbildprägend, sodass diese Erneuerung auch zu einem guten Gesamteindruck beiträgt.

Die Kosten betrugen € 70.000,-.

Der Bürgermeister
LAbg. Ing. Alois Margreiter



Der Putz wurde vollständig saniert und die Mauer gemalt.



Die Dachkonstruktion und das Schindeldach wurden gänzlich erneuert. Auch das Kriegerdenkmal konnte unter Mithilfe der Schützenkompanie saniert werden (rechts).



Sanierung Feuerwehrhaus Kleinsöll

In unserer Gemeinde steht der weitere Bestand des **Löschzuges Kleinsöll** außer Diskussion.



Es wurde der nicht mehr benötigte **Schlauchturm abgetragen** und das **Dach erneuert**. Die Gesamtkosten inkl. **Fensteraustausch** und teilweise **Fassadensanierung** betrugen rund € 41.000,-.

In diesem Zusammenhang ist auch seitens der Gemeinde ein großes Dankeschön für die **Eigeninitiative** und die **laufende Betreuung** dieses Kleinfeuerwehrhauses angebracht!

Der Bürgermeister
LAbg. Ing. Alois Margreiter



Der Schlauchturm wurde abgetragen, das gesamte Dach und auch der Balkon erneuert.

Fotos: Armin Naschberger

Flüchtlingsunterkunft Volksschule Haus verlängert

Der Gemeinderat der Gemeinde Breitenbach hat in seiner Sitzung am 13. September mit großer Mehrheit die Vertragsverlängerung mit den **Tiroler Sozialen Diensten GmbH** bezüglich der ehemaligen Volksschule Haus beschlossen. Der Vertrag wurde bis **31. Juli 2017** verlängert. Grund der Verlängerung ist die gute soziale Integration der **sechs Flüchtlingsfamilien**.

Die Kinder besuchen den **Kindergarten**, die **Volksschule** und die **Neue Mittelschule Breitenbach**. Zwei Jugendliche wurden in der **Handelsschule Wörgl** aufgenommen.

Der Gemeinderat und die Vertreter der Tiroler Sozialen Dienste GmbH finden es sinnvoll, den Kindern die Möglichkeit zu bieten, das Schuljahr in Breitenbach beenden zu können.

Der Gemeindeführung ist bewusst, dass dieses Nebeneinander ein großes Verständnis der Nachbarn erfordert. Dafür möchten wir uns bei Euch recht herzlich bedanken.

Der Bürgermeister
LAbg. Ing. Alois Margreiter

Heizkostenzuschuss

Das Land Tirol gewährt für die **Heizperiode 2016/2017** einen einmaligen Heizkostenzuschuss in Höhe von **€ 200,-** pro Haushalt an hilfsbedürftige TirolerInnen. **Einreichschluss** für Anträge ist der **30. 11. 2016**

Antrags- bzw. zuschussberechtigter Personenkreis:

- BezieherInnen einer Pension mit Bezug der geltenden Ausgleichs- bzw. Ergänzungszulage
- BezieherInnen von Notstandshilfe, Pensionsvorschuss oder Altersteilzeit-Übergangsgeld
- BezieherInnen von Krankengeld, Rehabilitationsgeld oder Pflegekarenzgeld
- AlleinerzieherInnen oder Ehepaare/Lebensgemeinschaften mit mindestens einem im gemeinsamen Haushalt lebenden unterhaltsberechtigten Kind mit Anspruch auf Familienbeihilfe

Nicht antrags- bzw. zuschussberechtigt sind:

- BezieherInnen laufender Mindestsicherungs-/Grundversorgungsleistungen, die die Übernahme der Heizkosten als Leistung enthalten
- Bewohner und Bewohnerinnen von Alten- und Pflegeheimen, Schüler- und Studentenheimen

Für die Antragstellung gelten folgende Netto-Einkommensgrenzen:

- **€ 860,-** pro Monat für Alleinstehende
- **€ 1.300,-** pro Monat für Ehepaare/Lebensgemeinschaften
- **€ 210,-** pro Monat zusätzlich für jedes im gemeinsamen Haushalt lebende, unterhaltsberechtigten Kind mit Anspruch auf Familienbeihilfe
- **€ 475,-** pro Monat für die erste weitere erwachsene Person im Haushalt, **€ 315,-** pro Monat für jede weitere erwachsene Person im Haushalt

Das monatliche Einkommen ist ohne Anrechnung der Sonderzahlungen (13. und 14. Gehalt) zu ermitteln. Einkommen, die nur **zwölfmal jährlich** bezogen werden (Unterhalt, AMS-Bezüge, Pensionsvorschuss, Kinderbetreuungsgeld), sind auf 12 Bezüge umzurechnen.

Bei der Ermittlung des monatlichen Einkommens sind anzurechnen:

- Eigen-, Witwen- und Waisenpensionen
- Unfallrenten, Pensionen aus dem Ausland
- Einkünfte aus selbstständiger und nichtselbstständiger Arbeit (Lohn/Gehalt)
- Leistungen aus der Arbeitslosen- und Krankenversicherung
- Studienbeihilfen, Stipendien
- Sonstige Einkommen (z.B. aus Vermietung, Verpachtung ...) und Nebenzulagen
- Pflegekarenzgeld, Rehabilitationsgeld, Wochengeld, (Zuschüsse zum) Kinderbetreuungsgeld
- erhaltene Unterhaltszahlungen, Unterhaltsvorschüsse, Alimente

Nicht anzurechnen sind hingegen:

- Pflegegeldbezüge
- Familienbeihilfen, Wohn- und Mietzinsbeihilfen
- zu leistende Unterhaltszahlungen/Alimente, soweit sie gerichtlich festgelegt sind
- Lehrlingsentschädigungen
- Witwengrundrenten sowie Beschädigtengrundrente nach dem KOVG

Antragstellung beim Wohnsitzgemeindeamt (bis spätestens 30. November!):

- Vollständig ausgefülltes Antragsformular (erhältlich beim Gemeindeamt oder im Internet zum Herunterladen unter www.tirol.gv.at/heizkostenzuschuss)
- aktuelle Einkommensnachweise (Pensionsbescheid, Monatslohnzettel, Bezugsbestätigungen AMS, TGKK, Unterhalt, Alimente...) von allen im gemeinsamen Haushalt gemeldeten Personen
- Nachweis über den Bezug der Familienbeihilfe (bei Kindern im gemeinsamen Haushalt)

An PensionistInnen mit Bezug der Ausgleichszulage, die bereits im vergangenen Jahr den Heizkostenzuschuss bezogen haben, wird dieser automatisch heuer wieder gewährt.

Für alle anderen Personenkreise hingegen ist jedes Jahr eine neuerliche Antragstellung erforderlich.

Ehrenzeichen der Gemeinde Breitenbach an Ing. Valentin Koller verliehen

Im Rahmen des traditionellen Ehrenabends am **15. August** beim Gasthof Rappold wurde dem bisherigen Vizebürgermeister **Ing. Valentin Koller** das **Ehrenzeichen der Gemeinde Breitenbach** verliehen. Bürgermeister LAbg. Ing. Alois Margreiter würdigte dabei seine **18-jährige Tätigkeit im Gemeinderat**, wovon er von 2003 bis 2016 das Amt des Vizebürgermeisters ausübte.

Der Geehrte war auch 20 Jahre **Ortsobmann des AAB** und damit wesentlich daran beteiligt, dass die ÖVP Breitenbach bei den letzten Gemeinderatswahlen immer mit einer Gemeinschaftsliste kandidierte.



LABg. Bgm. Ing. Alois Margreiter, Ehrenzeichenträger Ing. Valentin Koller mit Gattin Christl und Vize-Bgm. Martina Lichtmannegger



Fotos: Armin Naschberger

Die Funktion des **Verkehrsausschuss-Obmannes** führte Ing. Koller während der gesamten Funktionsdauer mit viel Einsatz aus. Die Krönung seines Wirkens war im letzten Herbst

die **Einführung des Dorftaxis** – ein Elektro-Mobil, das sich in der Bevölkerung größter Beliebtheit erfreut.

Bericht: LABg. Bgm. Ing. Alois Margreiter

Elisabeth Sappl: 30 Jahre Mesnerin

Anlässlich des heurigen Pfarrpatroziniums am **29. Juni** (Peter und Paul) galt es für die Pfarre Breitenbach gleich in mehrfacher Hinsicht zu feiern und zu danken: zu feiern gab es das Pfarrpatrozinium (die Pfarrkirche ist dem Hl. Petrus geweiht), gleichzeitig wurden zwei Ministrantinnen für den Dienst bei den Messfeiern in die Ministrantengemeinschaft aufgenommen.

Für ihre **30-jährigen treuen Mesnerdienste** wurde **Elisabeth Sappl** Dank und Anerkennung seitens der Mesnergemeinschaft der **Erzdiözese Salzburg** und der Pfarrgemeinde ausgesprochen. Pfarrer GR Dr. **Piotr Stachiewicz** und PGR-Obmann OSR **Günter Schroll** überreichten der Jubilarin im Rahmen des feierlichen Gottesdienstes das **Mesner-Ehrenzeichen in Silber** und luden alle Mitfeiernden anschließend zur Agape in den Pfarrgarten.

Bericht und Foto: Peter Hohlrieder



PGR-Obmann OSR Günter Schroll gratuliert der Jubilarin Elisabeth Sappl zum Mesner-Ehrenzeichen in Silber und dankt für die treuen Mesnerdienste, welche schon 30 Jahre währen.

Cäcilienkonzert der BMK

Die **Musikkapelle Breitenbach** ladet alle Interessierten recht herzlich zum alljährlichen **Cäcilienkonzert** ein:

Montag, **26. Dezember**, um 20 Uhr
in der **NMS Breitenbach**

Die Zuhörer erwartet ein abwechslungsreiches und spannendes Konzertprogramm, welches unter der Leitung von **Kapellmeister Oswald Ingruber** erarbeitet wurde.

Die Musikanten freuen sich auf euren Besuch!

Ehrenabend 2016

Ehrenzeichen der Gemeinde, erfolgreiche Lehrlinge, Schüler und Studenten, ausgeschiedene Gemeinderäte, Spende an den Sozialfonds der Gemeinde

Am **15. August (Hoher Frauentag)** wurde in Breitenbach wieder ein Ehrenabend durchgeführt.

Nach dem feierlichen Einzug in die Pfarrkirche zu einem gemeinsamen Kirchgang – begleitet von der **Bundesmusikapelle**, der **Schützenkompanie** und **Fahnenabordnungen** der Volkstanzgruppe, Landjugend und Feuerwehr – wurden im Saal des Gasthofes **Rappold** die Verleihung der heuer zum zweiten Mal durchgeführten Auszeichnung von besonders erfolgreichen Schülern, Studenten und Lehrlingen sowie die Übergabe eines großen Spendenschecks an den Sozialfonds gefeiert bzw. durchgeführt. Auch erfolgreiche Sportler wurden geehrt. An Ing. Valentin Koller wurde das **Ehrenzeichen der Gemeinde Breitenbach** verliehen.



Schneidige Ehrensalue der Schützen nach der Messe



Schützenhauptmann Josef Gruber begrüßte die Festgäste und dankte der Gemeindeführung für die regelmäßige großzügige Unterstützung und Förderung der Vereine.



Ehrenzeichenträger
Ing. Valentin Koller,
LAbg. Bgm. Ing. Alois
Margreiter Pfarrer Dr.
Piotr Stachiewicz
und Schützenhaupt-
mann Josef Gruber
(v. l.)

Sportehrenzeichen

Seit 1985 wird in Breitenbach das Sportehrenzeichen für Spitzenleistungen bei den Landes-, Staats-, Europa- und Weltmeisterschaften verliehen. LAbg. Bürgermeister Ing. Margreiter betonte die Bedeutung des Sports im Allgemeinen und die wertvolle **Pflege des Breitensports** in den Vereinen im Besonderen. Er hob hervor, dass der **Lauftreff** mit seiner enormen Freizeitgestaltungskraft und seiner Begeisterungsfähigkeit aus Breitenbach nicht mehr wegzudenken sei. Auch die Leistungen der **Schützengilde** haben in den letzten Jahren beachtlich zugenommen, sodass viele Erfolge auf Landes- und Bundesebene erzielt werden konnten.

Das Sportehrenzeichen 2016 erhielten:

Lauftreff: Markus Kopp, Lukas Kruckenhauser, Daniel Laner, Stefan Kruckenhauser, Lisa Fallunger, Alexander Gschwentner, Daniel Hofer, Johannes Scheer und Alina Gschwentner

Schützen: Reinhard Entner, Raimund Felderer, Elisabeth Lettenbichler, Leonie Lettenbichler und Patrick Lettenbichler
Schach: Robert Kruckenhauser



Die erfolgreichen „Lauftreffler“: Stefan Kruckenhauser, Daniel Laner, Markus Kopp, Lisa Fallunger, Daniel Hofer, Alexander Gschwentner und Lukas Kruckenhauser (v. l.)



Einzug von der Kirche zum Festabend beim Rappold: die **Fahnenabordnungen** der Plattler, Landjugend und Feuerwehr



v. l.: Patrick Lettenbichler, Robert Kruckenhauser, Leonie und Elisabeth Lettenbichler, Raimund Felderer und Reinhard Entner

Würdigung erfolgreicher Schul- bzw. Ausbildungserfolge



Die erfolgreichen Absolventen von Hochschulen und Universitäten: Verena Bramböck, Daniel Dallago, Lukas Schroll, Verena Gruber, Andreas Huber, Andrea Danler, Andreas Feichtner und Stefan Gruber (v. l.)



Die erfolgreichen Schüler und Lehrlinge: Sandra Auer, Verena Fallunger, Bernhard Lechner, Verena Zeindl, Thomas Horngacher, Martina Gschwentner, Carina Guggenberger, Andreas Schweiger und Ines Margreiter (v. l.)

Auf Initiative von Vize-Bgm. Martina Lichtmannegger, die auch Obfrau des Ausschusses für Soziales, Familie und Schule ist, wurde im Gemeinderat beschlossen, dass ab 2014 besondere schulische und berufsausbildungsmäßige Leistungen junger BreitenbacherInnen entsprechend gewürdigt werden.

Gefördert und geehrt werden: Abschlüsse mit „ausgezeichnetem Erfolg“ bzw. „Sehr Gut“ bei Lehrabschlussprüfung, Meisterprüfung, Matura, Studium Bachelor/Master, Doktoratsstudium und Diplomprüfung sowie

Landes- und Bundessieger bei Lehrlingswettbewerben. Bei diesem Ehrenabend wurden geehrt bzw. Förderbeiträge überreicht an:

Besondere Leistungen in Schule oder Lehre:

Sandra Auer (landw. LA, St. Johann)
Verena Fallunger (LLA Rotholz)
Martina Gschwentner (Kindergartenpädagogik)
Carina Guggenberger (Bankkauffrau)
Thomas Horngacher (Rauchfangkehrer)
Bernhard Lechner (Lehrlingswettbewerb Landessieger)
Ines Margreiter (Fachschule für wirtschaftliche Berufe)
Johanna Rinnergschwentner (Glasfachschule Kramsach)

Andreas Schwaiger (Werkmeister für Berufstätige) und
Verena Zeindl (Krankenpflegeschule Schwaz)

Hochschulen und Universität:

Verena Bramböck (UNIT Hall, Gesundheitswissenschaften, Magister)
Daniel Dallago (Univ. Ibk., Master)
Andrea Danler (Universität für Bodenkultur, Wien, Master)
Andreas Feichtner (Universität für Chemie, Ibk., Bachelor)
Stefan Gruber (MCI Ibk., Master)
Verena Gruber (Lunds Universität, Schweden, Master)
Andreas Huber (FH Kufstein, Master)
Yara Lettenbichler (Kunstuniversität Linz, Bachelor)
Lukas Schroll (Universität Ibk., Master)

Dankesurkunden an ausgeschiedene Gemeinderäte

Bei den Gemeinderatswahlen Ende Februar 2016 sind **sieben GemeinderätInnen** ausgeschieden. Dies war für die Gemeindeführung Anlass zum Dank:

Es ist nicht selbstverständlich, dass GemeindegängerInnen **ohne Entschädigung** ihre Freizeit in das Allgemeinwohl investieren und Verantwortung für die Entwicklung unserer Gemeinde übernehmen.

Der Bürgermeister streifte in seinen Ausführungen die **vielfältigen Aufgabengebiete und Zuständigkeiten des Gemeinderates** und führte vor Augen, dass jede Entscheidung zwei Seiten hat, Entscheidungen auch Kompromisse verlangen und immer das Wohl der GemeindegängerInnen im Vordergrund zu stehen hat.



Die ausgeschiedenen Gemeinderäte: Josef Achleitner, Adolf Moser, Sonja Gschwentner, Martha Hollaus, Josef Gruber, Jakob Hager und Andreas Atzl (v. l.)

Anerkennungsurkunden erhielten:

Jakob Hager: 24 Jahre im GR, davon 6 Jahre GV
 Josef Gruber: 18 Jahre im GR
 Andreas Atzl: 12 Jahre im GR, davon 6 Jahre GV
 Adolf Moser: 12 Jahre im GR, davon 6 Jahre GV
 Martha Hollaus: 12 Jahre im GR
 Josef Achleitner: 6 Jahre im GR und GV
 Sonja Gschwentner: 6 Jahre im GR

Anmerkung:

GR = Gemeinderat
 GV = Gemeindevorstand

Fotos: Armin Naschberger

Der schnelle Draht zum Dorftaxi:

Tel.: 0664/839 86 10

Fahrzeiten: wochentags von 8:00 bis 17:00 Uhr

„Gütesiegel Lesen“ für die Volksschule Breitenbach

Das „Gütesiegel Lesen“ ist eine Schulqualitätsinitiative des Landes Tirol, die vom Landesschulrat für Tirol begleitet und durchgeführt wird.



Neben weiteren 16 Tiroler Volksschulen wurde die **Volksschule Breitenbach** durch die Bildungslandesrätin **Dr. Beate Palfrader** mit dem „Gütesiegel Lesen“ ausgezeichnet. Mit der Zertifizierung erhält unsere Volksschule € 3.000,- vom Land Tirol zum Ankauf von Büchern für die Schulbücherei.

Voraussetzung für die erfolgreiche Zertifizierung mit dem „Gütesiegel Lesen“ ist die Erfüllung eines Kriterienkataloges, der u. a. einfordert:

- Lese-Fortbildungen für das gesamte Lehrerkollegium
- Lesepartnerschaften (z.B. mit dem Kindergarten)
- Begegnungen mit Autorinnen und Autoren, Lesungen
- Lese-Aktivitäten in der Öffentlichkeit
- Erstellung eines standortbezogenen Leseförderkonzeptes
- Betrieb einer aktiven Schulbücherei



Lesegütesiegel für die VS Breitenbach: LRin Dr. Beate Palfrader, Vize-Bgm. Martina Lichtmanegger, VD Josef Außerlechner, Landesschulinspektorin Mag. Ingrid Handle

Die Schulkinder und die Lehrerinnen unserer Volksschule arbeiteten im Schuljahr 2015/16 eifrig und mit viel Engagement an der Erfüllung der geforderten Kriterien.

Die gemeinsamen Anstrengungen wurden am **23. Juni 2016** im Innsbrucker Landhaus belohnt.

Text: VD Josef Außerlechner
Foto: Julia Türtscher (Land Tirol)

Perchtenturnier: Scheckübergabe an Sozialfonds

Im Rahmen des Ehrenabends am **15. August** überreichte die Siegerpass des heurigen Perchtenturniers, die „Widda Hager Pass“, einen Scheck in Höhe von € 6.300,- an den **Breitenbacher Sozialfonds**.

Seit Jahren organisieren Breitenbacher Perchtenpassen ein Kleinfeld-Fußballturnier mit einem tollen Rahmenprogramm und entsprechenden Sponsoren, wobei der Reinerlös erfreulicherweise immer an den Sozialfonds spendet wird.



Fotos: Armin Naschberger

Paul Pedevilla, Martin Krigovszky, Gerhard Wechselberger, Vize-Bgm. Martina Lichtmanegger, Günther Ingruber, Elias Hager, Maximilian Frank und LAbg. Bgm. Ing. Alois Margreiter (v. l.)

Der Sozialfonds ist eine sehr wichtige Einrichtung in unserem Dorf, weil damit oft rasch und unbürokratisch geholfen werden kann.

Herzlichen Dank und ein besonderes Vergelt's Gott an die „Widda Hager Pass“ für die großartige Unterstützung unseres Sozialfonds.

LAbg. Bgm. Ing. Alois Margreiter

**Der Seniorenbund
im Internet:**

www.tiroler-seniorenbund.at

Gesundheits- und Sozialsprengel:

Telefon: 05338/8092; Sprengel-Handy: 0664/1439 550

Bürozeiten: Montag – Freitag, 8.30 Uhr bis 12 Uhr

E-Mail: gesundheitssprengel@kundl.at

Blutspendeaktion

27. Oktober, Neue Mittelschule
zwischen 15 und 20 Uhr

Kinder dieser Welt

Am 16. und 17. Juni führte Irene Widner an der Volksschule Breitenbach einen Workshop mit dem Thema „Kinder dieser Welt“ durch. Das Ziel war es, den Kindern der 4a Klasse ein vertieftes **Verständnis für fremde Kulturen** zu übermitteln. Der Workshop wurde von gemeinnützigen Vereinen aus Zirl („**Perspektive für Kinder**“ in Uganda) und Wörgl (**komm!unity**) sowie einer engagierten **balinesischen Mutter** unterstützt.

Am ersten Tag erfuhren die Schüler viel über das Leben in verschiedenen Kulturkreisen wie **Thailand, Grönland, Peru** oder **Australien**. Neben der typischen Umwelt wurden alltägliche Inhalte des Lebens besprochen; so etwa wie der Schulunterricht abgehalten wird, was die Menschen essen, welche Haustiere gehalten werden oder auch was die Kinder in anderen Ländern spielen. Diese Informationen wurden anschließend durch selbstgezeichnete Bilder und dazugehörige Fotos, welche die Kinder auf ein Plakat klebten, gefestigt.



Die Klasse 4a fand die Informationen von Irene Widner über das Leben in Thailand, Grönland, Peru und Australien sehr interessant.

Danach war Eigeninitiative gefragt. Aus verschiedenen zur Verfügung gestellten Quellen und vor allem aus altersgerechten Dokumentarfilmen bereiteten die Kinder voller Begeisterung in kleinen Gruppen einen Vortrag zu den Ländern **Brasilien, Indien** und **Japan** vor. Zwischen den einzelnen Vorträgen wurden schöne Spiele aus diesen Ländern vorgestellt und typisches Essen probiert. Das indische Getränk Mango-Lassi war der eindeutige Favorit und hat den Kindern am besten geschmeckt. Sie übten sich im Reis-Essen mit Stäbchen und fanden das ziemlich lustig.

Lisi und **Maresi** vom Verein „Perspektive für Kinder“ erzählten am zweiten Tag über das Leben in Afrika. In Uganda helfen sie voller Energie kranken und armen Kindern und Erwachsenen, welche mit großer Kraft ihr Leben meistern.



Aufmerksam hörten alle Lisi und Maresi vom Verein „Perspektive für Kinder“ zu, wie sie über das Leben in Uganda erzählten und wie sie dort Kindern helfen.

Es gab viele Bilder aus Uganda zu sehen, einen interessanten Film über eine Kindermusikgruppe und Dinge zum Angreifen. Besonders beeindruckt waren die Kinder vom schweren Wasserkanister, den die afrikanischen Kinder in dieser Gegend jeden Tag Kilometer weit schleppen müssen. Geschmacklich wurde der Vortrag mit einer süßen Ananas abgerundet.

Adi erschien im balinesischen Kostüm und erzählte anschließend, von indonesischer Gamelan-Musik untermauert, über ihr Land, über eine Taufe und eine Hochzeit. Sie brachte Gewürze wie zum Beispiel Zitronengras oder Ingwer mit, an denen alle riechen konnten. Die heilende Gelbwurz probierte sofort ein Kind an seiner Schürfwunde aus.

Mona schließlich erzählte über **Ägypten**, über die Sprache und wie die Schulen dort sind.

Die Kinder machten voller Begeisterung mit. Am Ende war jedem klar, dass es zwar Unterschiede in den verschiedenen Lebensweisen gibt, aber dass andererseits die Interessen auch wieder gleich sind. Alle Kinder dieser Welt möchten spielen, ob mit Fußball oder Puppen, drücken die Schulbank und feiern gerne.

Am Ende des Workshops zeigten die Kinder mit ihrer Offenheit, dass **gegenseitiger Respekt gegenüber unterschiedlichen Kulturen** das Zusammenleben ermöglicht.

Bericht: Irene Widner
Fotos: Silvia Mader und Irene Widner

Homepage der Gemeinde Breitenbach:
www.breitenbach.at

Redaktionsschluss für den Dezember-Pleassinger:
30. November 2016

Ärzte-Notruf
für den WE- und Nachtbereitschaftsdienst:
Tel.: 141

Spiel-, Sport- und Spaßtage 2016

Der Ausschuss für Familie, Schule und Soziales organisierte auch heuer wieder die Spiel-, Sport-Spaßtage. 142 Kinder und Jugendliche im Alter von 7 – 14 Jahren waren vom 26. – 28. Juli mit Begeisterung dabei.

Am **ersten Tag** konnte man die große Gemeinschaft in unserem Dorf wieder einmal erleben! Wir bekamen **tatkräftige Unterstützung** von unseren Vereinen und freiw. Helfern: Alpenverein, Beachvolleyball, Lauftreff, Schützen, Sportverein (Turnen), Stockschißen, Tennisclub, Volkstanzgruppe, Wasserrettung – alle stellten ein tolles Programm für unsere Kinder zusammen. Zu Mittag wurde beim „Badl“ gegrillt. **Danke dem Sportverein** für die Bereitstellung des Vereinslokals!

Am **zweiten Tag** konnten die „Großen“ ihre Fähigkeiten beim Klettern im **Hornpark St. Johann** unter Beweis stellen.



Sicherheit ist wichtig: Bevor es in luftige Höhen ging, gab's eine gründliche Einschulung über das richtige Verhalten im Klettergarten.



Dann konnte es losgehen!



Auch viele Mädchen wagten sich in schwindelnde Höhen.



Gut gesichert in luftiger Höhe!

Die jüngeren Kinder erlebten einen spannenden und fröhlichen Tag mit versch. Stationen beim **Hexenwasser Söll**. Ein gutes Mittagessen mit Schnitzel und Pommes durfte natürlich nicht fehlen.



Auf geht's zum Hexenwasser in Söll!



Letzte Station war der **Erlebnispark Pillerseetal** – und wie könnte es anders sein – jedes Jahr wieder ein tolles Erlebnis!

Bericht und Fotos: Martina Lichtmannegger





Auch der neue Beachvolleyball-Platz wurde ausgiebig genutzt.



Auch im Erlebnispark Pillersee fanden die Attraktionen mit Wasser den größten Anklang.

Beim Sportverein

Die Sektion Turnen und die Sektion Stocksport des Sportverein Breitenbach beteiligten sich heuer wieder aktiv an der Veranstaltung „Spiel-, Sport- und Spaß-Tage“.

Insgesamt 43 Mädels und Buben meldeten sich für das **Turnprogramm**, bei dem **getrommelt**, getanzt und viel gelacht wurde. Die Grundkenntnisse beim **Stockschießen** sowie das Plattlschießen wollten sich 35 Kinder nicht entgehen lassen.



Ein kräftiges „Stock Heil“ war der Dank der Kids am Ende der Veranstaltung.

Schnuppertraining beim Tennisclub

Im Rahmen der Spiel-, Sport- und Spaß-Tage besuchten insgesamt 26 Kinder und Jugendliche den **TC Kaiserblick Breitenbach**. Sie wurden in drei Gruppen eingeteilt, von denen jede dann jeweils für eine Dreiviertelstunde bei einer Station verweilte, bevor gewechselt wurde.



Unter der Anleitung von Obmann **Peter Huber** wurden die Kinder und Jugendlichen in die **Grundbegriffe des Tennissports** wie Vorhand und Rückhand eingeführt und lernten ihre ersten Bälle schlagen.

Bei Tennis-Legende **Klaus Plangger** wurden besonders die **koordinativen Fähigkeiten** und der erste Umgang mit dem Tennisschläger trainiert. **Anna Ellinger** und **Hannah Hörhager** leiteten die **Bewegungsstation**, in der die Teilnehmer bei verschiedenen Übungen zur Schnelligkeit und Geschicklichkeit richtig schwitzen mussten.

Viele stellten sehr gutes Ballgefühl unter Beweis. Einige ließen besonders bei der Vorhand schon großes Talent aufblitzen und hatten sichtlich Spaß bei ihren ersten Ballwechseln. Der gelungene Tennis-Vormittag endete um ca. 11.20 Uhr, als die 26-köpfige Gruppe mit dem Regiobus wieder zurück ins Dorf fuhr.

Bericht: Simon Ellinger
Foto: Anna Ellinger



Beim Trommeln wurde es ganz schön laut im Turnsaal.

Unsere Vorturner und Trainer kamen nicht nur wegen der drückenden Hitze ins Schwitzen. An der Freude und Beteiligung der Kinder war zu erkennen, dass die Sektionen ein unterhaltsames Programm auf die Beine stellten.

Bericht: Günter Steinberger
Fotos: Sportverein Breitenbach

Der **Ausschuss für Familie, Schule und Soziales** mit der Obfrau **Martina Lichtmanegger** möchte sich auf diesem Weg bei allen Betreuern und Vereinen recht herzlich bedanken. Diese Veranstaltung wäre ohne euch niemals möglich! **Danke!**

Vize-Bgm. Martina Lichtmanegger

Feuerwehr-Nasswettbewerb

Strahlender Sonnenschein und Bombenstimmung beim 36. FF-Nasswettbewerb des Bezirkes Kufstein

Die **Feuerwehr Breitenbach** unter Kommandant **Peter Huber** schuf hervorragende Bedingungen für den Bewerb. **79 Gruppen** traten gegeneinander an und es wurde unter den strengen, aber gerechten Augen der Bewerber um jede Hundertstelsekunde gekämpft.



Der Bewerbsplatz war in einem Top Zustand.

Hervorzuheben sind die drei Spitzenplätze im Bezirk in der Wertung A: **Reith im Alpbachtal 1** mit der hervorragenden Zeit von 42 Sekunden und fehlerfrei! Weiters **Brandenberg 1** und **Reith im Alpbachtal Löschzug Naschberg**.

Im Bewerb mit Alterspunkten siegte die **Gruppe Reith im Alpbachtal 5** vor **Brandenberg 2** und **Breitenbach/Kleinsöll**.



Die Bewertungsgruppe Kleinsöll erreichte mit einer super Leistung in der Klasse Bezirk B den 3. Rang.

Im Gästebewerb A (ohne Alterspunkte) holte sich den Sieg die Gruppe **Flauring 1** vor **Aschau im Zillertal** und **Pill 1**. Im Gästebewerb A mit Alterspunkten gewann **Achenkirch 1** vor **Tulfes 2** und **Schwendau**.



Die erfolgreiche Gruppe aus Reith im Alpbachtal

Sieger des KO-Bewerbes/Parallelbewerb wurde **Flauring 1**, vor **Pill 1**, wobei **Pill 1** die beste Zeit hinlegte, aber aufgrund eines Fehlers den **Flauringern** den Sieg überlassen musste. Dritter wurde **Großvolderberg 3**.



Gewinner im Parallelbewerb: FF Flauring



Den strengen Blicken des Bewerterteam rund um Bewertungsleiter Peter Payr (hinten 2. v. l.) entging kein Fehler.

Weitere Infos und Fotos von der Breitenbacher Feuerwehr findet ihr auf [facebook](#)

Am späten Nachmittag fand ein **Nostalgiebewerb** mit einer Gruppe erfahrener Breitenbacher Feuerwehrmänner und einer Gruppe der Feuerwehr **Auffach** statt.

Die Gruppe der Feuerwehr Breitenbach trat mit der **Handpumpe** des ehemaligen **Löschzuges Schönau** aus dem Jahr **1910** an, die Pumpe der Feuerwehr Auffach trägt das Jahr **1903**.

Natürlich ging dieser Bewerb etwas gemächlicher von statten. Trotzdem legten sich die Feuerwehrmänner unter großen Begeisterungstürmen der anwesenden Bevölkerung voll ins Zeug!

Sieger wurden die Feuerwehrmänner aus der Wildschönau!



Die Reservisten der FF-Breitenbach: mit über 600 Gesamtjahren immer noch Top auf dem Bewerbsplatz



Die Nostalgiegruppe der FF Auffach

Im Anschluss an die Bewerbe marschierten die Gruppen im Block hinter der **Bundesmusikkapelle Breitenbach** auf dem Bewerbsplatz zur Siegerehrung ein.

Zahlreiche **Ehrengäste** aus dem Feuerwehrwesen und der Politik gaben der Veranstaltung die Ehre.

Bezirkskommandant **Hannes Mayr** fand lobende Worte für die Feuerwehr Breitenbach und würdigte die überaus gelungene Veranstaltung.

Bezirkshauptmann **Dr. Christoph Platzgummer** hob vor allem die freiwillige Arbeit der Feuerwehren hervor und dankte allen Arbeitgebern der Feuerwehrmänner für die Freistellung bei Einsätzen.

Hausherr Bgm. **Ing. Alois Margreiter** sowie LKdt. **Ing. Peter Hölzl** richteten auch noch überaus positive Grußworte an die Wehren und vor allem an die Männer der Freiwilligen Feuerwehr Breitenbach.

Geehrt wurden auch die langjährigen Bewerber **Peter Schrattenthaler** und **Hubert Ziepl**. Sie erhielten ein Geschenk vom Bezirksfeuerwehrverband Kufstein.



Über 700 Bewerbungsteilnehmer standen bei der Schlussveranstaltung **Habt Acht**.



Zum Abschluss wurde die Bewerbsfahne eingeholt und an den nächstjährigen Ausrichter des Bewerbs **Brandenberg** übergeben.

Kommandant Peter Huber dankte den Ehrengästen und den anwesenden Feuerwehrgruppen für die präzise und fair ausgeführten Wettkämpfe!

Er dankte aber auch den eigenen Feuerwehrmännern für den überaus arbeitsreichen Einsatz vor, während und nach dem Bewerb auf dem Bewerbsplatz und im Festzelt.

Ein herzliches Dankeschön richtete er auch noch an die Bevölkerung von Breitenbach für den so häufigen Besuch am Bewerbsplatz und im Festzelt.

Unter den feierlichen Klängen der Bundesmusikkapelle Breitenbach wurde die **Bewerbsfahne des Bezirkes Kufstein** eingeholt und an den nächsten Ausrichter des Bezirksnaßwettbewerb 2017 **Brandenberg** übergeben.

Bericht: Peter Huber
Fotos: Roland Egger



50. Dorfabend

Die Dorfabende wurden im Jahr 2000 ins Leben gerufen.

Am **18. August** konnte bei prächtigem Sommerwetter der **50. Dorfabend** gefeiert werden. Viel Altbewährtes, aber auch Neues wurde in die Veranstaltung eingebracht. Bereits um 19 Uhr begann die **Bundesmusikkapelle Breitenbach** auf der bis zum letzten Platz gefüllten Terrasse mit ihrem **Platzkonzert**. Anschließend unterhielten Oswald Ingruber und Horst Adamer mit ihrer Band „**Blue-4you**“ die zahlreichen Besucher.



Die Dorfabende wurden im Jahr **2000** ins Leben gerufen. Da Tiroler Abende und Platzkonzerte nur noch sehr schlecht besucht waren, suchte man nach einer Alternative. Der damalige Tourismusobmann **Adolf Mauracher** und sein Stellvertreter **Andreas Atzl jun.** suchten mit den Vereinsvertretern der Schützen – **Johann Hager**, der Bundesmusikkapelle – **Thomas Hager** und der Volkstanzgruppe – **Wolfgang (Andy) Ingruber** nach neuen Ideen. So wurden die Dorfabende geboren.



Kinderunterhaltung mit „Hubschi & Irene“ vom Juppi Kids Club



GF Alpachtal Seenland Tourismus **Markus Kofler** (l.) kam persönlich vorbei und gratulierte der **TVB-Ortsgruppe Breitenbach**: TVB-Ortsobmann **Peter Rinnergschwentner** (2. v. l.) bedankte sich mit einer Flasche „Breitenbacher TVB-Schnaps“. Weiters auf dem Bild: **Andreas Atzl**, Vize-Bgm. **Martina Lichtmannegger**, **Andrä** und **Resi Atzl** (v. l.)

Seit dem Jahr 2000 findet diese Veranstaltung nun immer **dreimal im Sommer** statt und erfreut sich bis heute größter Beliebtheit. Wir bedanken uns bei allen teilnehmenden Vereinen für die gute und produktive Zusammenarbeit und freuen uns auf viele weitere Dorfabende!

Bericht: Barbara Siegler
Fotos: P. Hohlrieder und F. Haun

Seniorenbund Breitenbach

Computerkurse für Senioren

Im Oktober veranstaltet der Seniorenbund in der Neuen Mittelschule in 10 Doppelstunden einen **Computer-Weiterbildungskurs**. Ebenfalls beabsichtigen wir bei genügend Teilnehmern (ab 10 Personen) einen **Computer-Anfängerkurs** zu organisieren. Der Kursbeitrag für 20 Stunden beträgt € 50,-

Weitere Infos und Anmeldung

bei Obmann **Peter Huber**, Tel.: 7765

(Mo. bis Fr., von 8.30 – 12 Uhr und von 14.30 – 16 Uhr)

Senioren-Nachmittage

Wir treffen uns wieder **jeden letzten Donnerstag im Monat** ab 14 Uhr im Gemeindezentrum zum Hoangaschten, Kartenspielen, sowie auf Kaffee und Kuchen.

Jahreshauptversammlung

des **Seniorenbundes Ortsgruppe Breitenbach**

Mittwoch, **23. November**, 14 Uhr im Gwercher-Saal

Gemeinde-Bauhof

Rufbereitschaft außerhalb der Dienstzeiten:

0664/8398604

Obst und Gartenbauverein: Vereinsausflug nach Hallein

Am **20. August** fuhren wir mit dem Bus über Lofer Richtung **Hallein**. Für den Vormittag war das Reiseziel das **Salzbergwerk Bad Dürrnberg**. Nachdem wir „bergwerkstauglich“ eingekleidet wurden, gab es den traditionellen Bergwerksgruß (Schnapserl und Brot mit Salz), anschließend wurde ein Gruppenfoto gemacht. Dann fuhren wir mit der Stollenbahn ca. 1 km in den Berg.

Bei der ersten Station wurde uns von der Führerin die Geschichte des Salzbergbaues am Dürrnberg ausführlich geschildert. Ab jetzt ging es zu Fuß zu verschiedenen Stationen, wo jeweils Filme über den Bergbau gezeigt wurden. Natürlich benutzten wir auch zwei **Bergmannsrutschen** (mit Geschwindigkeitsmessung), mit einem Boot überquerten wir einen **unterirdischen Salzsee**.

Insgesamt erkundeten wir **ca. 1,4 km Stollen**, bis wir über eine Rolltreppe zur **Stollenbahn** kamen. Mit dieser fuhren wir wieder aus dem Berg hinaus.



Dann war es aber schon Zeit zum Mittagessen. Dieses nahmen wir im nicht weit entfernten Gasthof des **Hofbräu Kaltenhausen** zu uns. Anschließend stand eine Führung durch die „**Brauwelten**“ des Hofbräu Kaltenhausen auf dem Programm. Unser Führer, bekleidet wie ein Schotte (diese Bekleidung soll von den Kelten herrühren) schilderte uns die Geschichte des Bierbrauens und den wechselvollen Werdegang des Hofbräu Kaltenhausen. Weiters konnten wir alle Biere, die hier gebraut werden, verkosten.

Im angeschlossenen **Fassbindermuseum** konnten wir alles über die Bierfässerherzeugung sehen. Zum Abschluss der Führung genossen wir noch ein Bier mit Breze (gratis), ehe wir mit vielen Eindrücken die Heimreise antraten.

Bericht: Franz Mairl

Fotos: Salzwelten Hallein



Termine der Pfarre Breitenbach

- | | |
|---|--|
| So., 2. Okt., 8.15 Uhr: | Erntedank mit Musikkapelle & Schützen |
| | Weltmissionsbasar mit Agape für WM-Stand |
| So., 23. Okt., 8.30 Uhr: | WM-Sonntag (nur Tafelsammlung) |
| Mi., 26. Okt. (Nationalfeiertag), 19 Uhr: | Hl. Messe u. Anbetung bis 22 Uhr |
| Do., 27. Okt., 19 Uhr: | Kleinsöll (letztes Mal für heuer) |
| Mo., 31. Okt., 18.30 Uhr: | Lichterprozession von Kundl nach Breitenbach
ca. 19 Uhr: Hl. Messe in Breitenbach |
| Di., 1. Nov. (Allerheiligen), 9.30 Uhr: | Breitenbach (13 Uhr: Kundl) |
| Mi., 2. Nov. (Allerseelen) 8.30 Uhr: | Breitenbach (19 Uhr: Kundl) |
| Sa., 19. Nov., 18 Uhr: | Hl. Messe Hochzeitsjubiläum |
| So., 20. Nov., 8.30 Uhr: | Hl. Messe mit Cäcilienfeier des Kirchenchores |
| Do., 8. Dez. (Mariä Empfängnis), 8.30 Uhr: | Festgottesdienst |
| | 19.30 Uhr: Rat Bat Blue Konzert Pfarrkirche |
| Di., 13. Dez., 19 Uhr: | Nachtwallfahrt Mariathal (Annabund) |

Vorschau auf 2017:

- Erstkommunion:** Do., 25. Mai (Christi Himmelfahrt) in Breitenbach (7. Mai: Kundl)
- Firmung:** Sa., 13. Mai in Breitenbach (20. Mai: Kundl)
- Firmspender: Prälat Dr. Johann Reißmeier



Rorate:

29. Nov., 1. Dez., 6. Dez. 13. Dez., 15. Dez. (7.45 Uhr: Volksschule), 20. Dez., 22. Dez. (7.45 Uhr: NMS), 24. Dez. (Heiliger Abend): 6 Uhr Rorate (7.15 Uhr: Kundl)
- 15.30 Uhr Kinderweihnacht (16.30 Uhr Kundl)
- 21 Uhr: Christmette (23 Uhr: Kundl)
- So., 25. Dez., 8.30 Uhr:** Festgottesdienst
- Mo., 26. Dez., 8.30 Uhr:** Hl. Messe
- Sa., 31. Dez., 16 Uhr:** Dankgottesdienst

„Hoamatgfüh“ Herbstfest 2016

Das traditionelle Breitenbacher Herbstfest fand am Samstag, 3. September im Dorfzentrum von Breitenbach statt. Das von der heimischen Bauernschaft organisierte Fest stand ganz unter dem Motto „Hoamatgfüh“.

Das Fest begann um 13 Uhr mit der Sonderausstellung „Landwirtschaft erLEBEN“. Bei dieser Ausstellung zeigten die Breitenbacher Bäuerinnen, Bauern und Jungbauernschaft/Landjugend eindrucksvoll ihre Tätigkeiten in der Landwirtschaft.

An mehreren Ständen wurden die unterschiedlichen Produktionszweige der Breitenbacher Landwirtschaft und des bäuerlichen Handwerks von der Milchwirtschaft, Rinderzucht, Obstbau, Bienenzucht bis zur Holzwirtschaft präsentiert. Landwirtschaft also hautnah zum Mitmachen und Anfassen!



Die Hauptorganisatoren des Herbstfestes: Ortsbauernobmann Adi Moser, Ortsbäuerin Elisabeth Schwaiger, JB/LJ-Ortsleiterin Silvia Mauracher und JB/LJ-Obmann Andreas Fallunger (v. l.)



Zwei Meister der bäuerlichen Küche bei der Arbeit: Erich Hager (Eggerhäusl) und Seppi Gschwentner (Stöllwang)



Lässt auch mit über 50 noch nichts anbrennen: Der gelernte Schmied und Extrembergsteiger Christian Huber startet am 26. November zu seiner 7. Auslandsexpedition. Diesmal steht der Aconcagua, der mit fast 7000 Metern höchste Berg Südamerikas, auf seiner „Abschussliste“. Nach seiner Rückkehr am 17. Dezember wird der Pleassinger gerne darüber berichten.



Bienenzuchtverein: Johann Moser (Leiten), Josef Greiderer, Obfrau Rosi Fellner und Altobmann Johann Auer präsentierten ihre Produkte.



Edle Brände aus Meisterhand: Altmeister Hermann Huber und Newcomer Dominik Feichtner (v. l.)



Der Ortsbauernobmann von Breitenbach **Adi Moser** wollte, dass die Ausstellung ein Erlebnis für die ganze Familie wird. Er gab aber auch zu bedenken, dass Landwirtschaft in der kleinstrukturierten Tiroler Gebirgslandschaft nur **überLEBEN** kann, wenn das tägliche Leben und die Arbeit der Bauernfamilien lebenswert bleibt!



Heimische Bauernprodukte vom Feinsten: Margit, Eva-Maria und Hans Haaser vom Peisselberg



Die Plattler-Jugend unter der Leitung von Günther Ingruber beeindruckte mit mehreren gelungenen Auftritten.



Jakob Hager vom Kalkbichl mit zwei prächtigen Milchkühen



Obst- und Gartenbauverein: Obmann Franz Mairl und Arno Auer (v. l.)



Florian Häusler und Pepi Gschwentner an der **Milchzentrifuge**. Diese trennt Rahm und Magermilch.



Schnaps vom Grünbichl-Hof: Maria und Christine Ager



Der erfahrene Perchtenmasken-Schnitzer **Paul Pedevilla** präsentierte seine neuesten Perchtenmasken.



Sebastian Auer beherrscht noch das alte Handwerk des Korbflechtens.

„Die Tracht - unser bestes G'wand“: Trachtenmodenschau

Um 14 Uhr begann die **Trachtenmodenschau** unter dem Motto „Die Tracht – unser bestes G'wand“. Am Laufsteg wurden viele verschiedene Tiroler Trachten vorgeführt. Dazu Ortsbäuerin **Elisabeth Schwaiger**: „Eine Tracht soll und darf mit Stolz getragen werden, denn sie verbindet die Träger(innen) mit den Wurzeln, wo man aufwächst, wo man herkommt – dem „**Hoamatg'fuh**“.“



Andrea Hager und Christl Achleitner eröffneten die Trachtenmodenschau mit ihren zwei Trachten aus dem **Lechtal**.



LJ-Obmann Andreas Fallunger in Begleitung von Petra Messner (Brandenberg) mit **Unterinntaler Seidentracht**. Besonders stolz präsentierte er dabei seinen selbstgestickten **Ranzen**:



Erika Ortlieb vom UTV moderierte die Modenschau mit viel Fachwissen und gab dem Publikum interessante Hintergrundinformationen zu den vielen verschiedenen Trachten der einzelnen Regionen unseres Landes.

Besonders freut uns, dass viele bekannte Gesichter, wie LAbg. Kathrin Kaltenhauser, Bezirksobmann Johann Gwiggner aber auch Breitenbacher Bäuerinnen und Bauern, die Trachten vorführten. Moderiert wurde die Modenschau von **Erika Ortlieb** vom **Unterinntaler Trachtenverband**.



Magdalena Margreiter mit **Unterinntaler Seidentracht**, begleitet von Rene Luger



Unterinntaler Wolltracht: Dagmar und Rupert Gschwentner (Maigstall)



LAbg. Kathrin Kaltenhauser aus Strass mit **Zillertaler Röcklgwand**, begleitet vom Zillertaler Markus Kröll



Mit **Wildschönauer Joppe** erschien der Bezirks-Bauernobmann Hansi Gwiggner, begleitet von Gitti Huber aus Thiersee mit blauer Wildschönauer Seidentracht.



„Stoaner-Hons“ Entner und Anni Feichtner (Schneider-Bäuerin): Mit Kadsettll und dunklem Trachtenanzug ist man auch bei Trauerfeiern passend gekleidet.



Im festlichen Kasettl: Annemarie Margreiter mit Hannes Dengg, Maschinenring-Obmann vom Bezirk Kufstein

Die Kinder konnten im **Streichelzoo** Schafe, Ziegen, Enten, Gänse, Hühner und auch Streichel-Haustiere erleben. Ein „**Lindner Tret-Traktor-Wettbewerb**“ für die ganz Kleinen ließ die Ausstellung zur Rennstrecke werden. Tolle Sachpreise warteten auf die kleinen geschickten Traktorfahrer.



Besonders beliebt waren die ersten Melkversuche der Kleinen an einer äußerst geduldigen Plastik-Kuh.

Als Organisatoren des Herbstfestes möchten wir uns bei den mitwirkenden **Vereinen**, sowie bei allen Mitwirkenden der **Ausstellung** und der **Trachtenmodenschau** für die gute Zusammenarbeit bedanken!

Dank eurer kreativen und selbstständigen Mitarbeit ist dieses Fest so erfolgreich verlaufen!

Ein besonderer Dank geht an **Erika Ortlieb** vom **Unterinntaler Trachtenverband** für die tolle Moderation.

Ortsbauernobmann Adi Moser
Ortsbäuerin Elisabeth Schwaiger
LJ-Obmann Andreas Fallunger
LJ-Ortsleiterin Silvia Mauracher

Heuer wurde das Fest von den Breitenbacher Bauern, Bäuerinnen und der Landjugend organisiert. Weitere Mitwirkende beim Herbstfest waren die **Feuerwehr**, **Schützen**, **EV-Breitenbach**, **FC-Krämerwirt**, **Bundesmusikkapelle** und **De Broadä**.

Für die musikalische Umrahmung sorgten am Nachmittag der **Inntal Express**, die **BlaZuZi Buam**, die **Breitenbacher Wirtshausmusig**, **Toni Hausberger** und die **Inntaler Partie** der BMK Breitenbach.

Am Abend spielten die **3 Gfrierig'n**, **iScream** und die **Bannsky Boys** auf. Im Zelt der Eisschützen und im Schützenkeller herrschte Disco-Feeling.



Christina Schwaiger (Oberländer) und Nili Kaya (Wildschöner) mit der roten und blauen **Wildschöner Wolltracht** (v. l.)



Die Mitwirkenden an der Trachtenmodenschau

Kulinarisch war mit bäuerlichen Produkten wie Pressknödel, auszoch`ne Nudln und Zillertaler Krapfen bestens für die Gäste gesorgt. In gewohnter Weise sorgten die heimischen Vereine für Speis und Trank.



„Auszochne Nudeln“ und Zillertaler Krapfen gab's bei den Bäuerinnen: Anna Hager und Elisabeth Planötscher (v. l.)



Die **Bundes-Musikkapelle** versorgte die Festbesucher mit köstlichen hausgemachten Kuchen: Christine und Anita Schneider (BMK-Obfrau) unterwegs im Festgelände (v. l.)

Bericht: Barbara Moser und Armin Naschberger
Fotos: Barbara Moser (5) und Armin Naschberger (25)

Bezirksmusikfest



Am Sonntag, **17. Juli** fand das alljährliche **Bezirksmusikfest in Rattenberg** statt. Alle vier Jahre wird im Zuge dieses Festes eine **Marschmusikbewertung** abgehalten, so auch heuer wieder.

Die **Musikkapelle Breitenbach** traute sich als einzige Kapelle im Bezirk **in der schwierigsten Stufe E** anzutreten.

Die Stufe E umfasst neben dem Marschierprogramm bis Stufe D (in der z. B. Abfallen und die Wende beinhaltet ist) auch Showelemente. Die BMK zeigte verschiedene Formationen wie **Blöcke**, **Linien** oder das **Ineinandermarschieren** der einzelnen Reihen. Von der Jury sehr gelobt wurde die **gesamte Choreographie** und besonders die **Fischformation** in Anlehnung an das **Breitenbacher Wappen**.



Die Musikkapelle „Abgefallen“ in 3-er Reihen



Beginn der Showelemente



2-er Linie



Formierung von Blöcken



Fischformation - Wappentier von Breitenbach



Auflösen der Formation „Fisch“



Ende der Show - Abmarsch zur Schwenkung



Zeichen des Stabführers von der breiten zur normalen Formation

Bei der Urkundenübergabe war dann die Freude riesig, als bekannt wurde, dass die BMK **88,34 Punkte** erreicht hatte – ein sehr gutes Ergebnis! Anschließend wurde dieser **großartige Erfolg** natürlich ausgelassen gefeiert.

Die BMK im Internet:
www.bmk-breitenbach.at
und jetzt auch auf [facebook](https://www.facebook.com/bmk.breitenbach)

Die BMK Breitenbach bedankt sich bei ihrem Stabführer/Kapellmeister-Stv. **Siegfried Ingruber** und bei Kapellmeister/Stabführer-Stv. Oswald Ingruber für die Ausarbeitung des anspruchsvollen Showprogrammes und die tolle Probenarbeit.

Herzlichen Dank auch an alle Zuseher und Fans, die uns tatkräftig unterstützt haben.

Bericht: Benno Panzenböck
Fotos: KBTv

Hochzeit mit zwei Musikkapellen

Eine nicht alltägliche Musikantenhochzeit stand am Samstag, **13. August** auf dem Programm: Der langjährige Musikant und ehemalige BMK-Obmann **Christian Sappl** und die seit über 25 Jahren bei der BMK Brandenburg aktive Musikantin **Julia Marksteiner-Sappl** gaben sich in der Pfarrkirche von Brandenburg das Jawort.

Nach der Trauung empfingen die Breitenbacher Musikanten das Brautpaar vor dem Gemeindeamt Breitenbach und begleiteten die Hochzeitsgesellschaft gemeinsam mit der BMK Brandenburg zum Festsaal beim Gasthof Rappold, angeführt von den beiden Kapellmeistern **Oswald Ingruber** und **Manfred Hechenblaickner**.

Zahlreiche Schaulustige säumten die Dorfstraße und bestaunten den beeindruckenden Aufmarsch der beiden Musikkapellen mit **über 80 Musikanten**.

Bericht: Benno Panzenböck
Fotos: Armin Naschberger



Fast schon ein Jahrhundert-Ereignis: Das Brautpaar wird von zwei Musikkapellen klangstark einbegleitet.

Breitenbacher Plattler in Pfaffroda

Die Breitenbacher Volkstanzgruppe besuchte vom **10. bis 12. Juni** eine Jubiläumsfeier der **Freiwilligen Feuerwehr Pfaffroda**. Auf Einladung des dortigen Wehrleiters **Rainer Köhler** machten wir uns auf den Weg Richtung Pfaffroda, Gemeinde Schönberg im Nordwesten des sächsischen Landkreises Zwickauer Land in Deutschland.

Das Jubiläumswochenende, bei dem **70 Jahre Freiwillige Feuerwehr Pfaffroda**, **20 Jahre Feuerwehrförderverein Pfaffroda Breitenbach e.V.** und das **20. Kinderfest und Vogelschießen** zu feiern war, startete am Freitag mit einem Abend für geladene Gäste, gestaltet mit einem Rückblick auf die geleisteten Einsätze in den vergangenen Jahren. Bereits hier durften wir den Abend mit einigen Einlagen unsererseits mitfeiern.

Am Samstag fanden nachmittags ein Spaßwettkampf der Feuerwehr sowie eine Schauvorführung der Jugendfeuerwehr statt. Den Abend durften neben Tanzvorführungen des dort ansässigen Beverly Hills Club Meerane und den Sächsischen Chaoten auch wir wieder mit Tiroler Schuhplattlern und Tänzern mitgestalten.



Gästeplattler: Großen Spaß hatten die Zuschauer, als sie selber mitplatteln durften.

Die Begeisterung für unsere Tiroler Traditionskultur war enorm. So feierten und tanzten wir mit den Festgästen und schlossen bzw. festigten die eine oder andere Freundschaft, die manchen noch lange in Erinnerung bleibt.



stehend v. l.: Michael Ingruber, Christine Hausberger, Günther Ingruber, Maria Werlberger, Hannes Gschwentner, Carina Feichtner, Wehrleiter und Gastgeber Rainer Köhler, Gerda Thaler, fleißige Biene vom Fest Ina Ingrisch und Wolfgang Unterberger; Vorne v. l.: Otto Gschwentner und Markus Werlberger



Der Tiroler Knappentanz

Die **Volkstanzgruppe Breitenbach**
ab jetzt auch auf **facebook**



Unsere Öffnungszeiten:

Mo., Mi. und Fr., 8.30–12.30
und 14.30–17.30 h
Di. und Do., 8.30–12.30 h

E-Mails an die Redaktion:
pleassinger@breitenbach.at



Nicht fehlen durfte der **Tauferer Plattler**: Hannes Gschwentner, Otto Gschwentner und Markus Werlberger, hinten Michael Ingruber (v. l.)

Pfaffroda mit dem **Ortsteil Breitenbach** ist auch immer wieder beim Treffen der „**Vereinigung der Breitenbachs in Europa e.V.**“, welches alle zwei Jahre stattfindet, mit dabei. Darum freut sich die Breitenbacher Schuhplattlergruppe bereits auf das nächste Wiedersehen beim **Europatreffen der Breitenbachs 2017**.

Text: Maria Werlberger
Foto: Peter Steiner

Bataillonsschützenfest in Brandenburg

Am **19. Juni** rückten die Schützenkompanie sowie die Jungschützen Breitenbach zum **Bataillonsschützenfest des Bataillons Kufstein in Brandenburg** aus. Die Kompanie präsentierte sich mit 52 Personen sehr stark.

Nach kurzfristiger Umplanung der Festlichkeiten durch das schlechte Wetter fand die Feldmesse sowie das anschließende Fest zum 85-jährigen Bestehen der Schützenkompanie Brandenburg in der Stocksporthalle Brandenburg statt.

Bericht: Andrea Mauracher
Foto: Klaus Madersbacher



v. l.: Stephanie Berger, Hptm. Josef Gruber und Silvia Mauracher

Tiroler Meister mit dem Kleinkaliber

Am **20. August** fand am Landesschießstand Innsbruck/Arzl der Bewerb **Kleinkaliber 100 m „stehend aufgelegt“** statt.

Mit 371 Ringen wurde **Dieter Fleckinger** in der Herrenklasse hervorragender **Dritter**. Den **Tiroler Vizemeistertitel** holte sich **Reinhard Entner** mit 382 Ringen in der Klasse Senioren 2. Seinen Erfolgslauf fortsetzen konnte **Raimund Felderer**, der mit 382 Ringen **Tiroler Meister** in der Klasse Senioren 1 wurde. In der **Teamwertung** siegte Breitenbach (Reinhard Entner, Raimund Felderer, Dieter Fleckinger) vor St. Johann und Kappl.

Bericht: Andreas Schwaiger
Foto: Tiroler Landesschützenbund



Tiroler Meister in der Teamwertung: Dieter Fleckinger, Raimund Felderer, Reinhard Entner (v. l.)

Sanierung des Kriegerdenkmals

Die **Schützenkompanie Breitenbach** bekam am **22. Juli** eine großzügige finanzielle Unterstützung für die **Sanierung des Kriegerdenkmals** durch die Privatstiftung der **Sparkasse Rattenberg**, unter der Führung des Stiftungsvorsitzenden und Sparkassen, Vorstandsdirektor **Friedrich Anrain**, überreicht. Wir bedanken uns ein weiteres Mal recht herzlich für diese großzügige Spende.

Beitrag: Andrea Mauracher
Foto: Schützen



Stiftungsvorsitzender-Stv. Dipl.-Ing. Martin Götz, Stiftungsvorsitzender und Sparkassen-Vorstandsdirektor Friedrich Anrain, Oberleutnant Andreas Schwaiger, Schützenhauptmann Josef Gruber und Vorstandsdirektor Georg Gamper (v. l.)

Neue Helme für die Feuerwehr



FF-Kdt. Peter Huber und RB-Bankstellenleiter Andreas Niederacher bei der Übergabe der neuen Helme

Die **Raiffeisenbank Breitenbach** unterstützt die **Freiwillige Feuerwehr Breitenbach** seit vielen Jahren. So durfte die FF 11 Stück **Helme** der Marke Rosenbauer Titan entgegen nehmen, die ab sofort für mehr Sicherheit bei den Florianijüngern sorgen.

Ein großer Dank gebührt dem Bankstellenleiter **Andreas Niederacher** für die großzügige Unterstützung.

Bericht FF: Breitenbach
Foto: Raiffeisenbank

Ein Fest der Menschlichkeit

Ich hatte vor einiger Zeit die komische Vorstellung, dass Renate, Claudia und ich ein **Fest der Menschlichkeit** in Breitenbach beim **Gwercher** organisieren und keiner geht hin. Obwohl wir in der Schreibwerkstatt tolle Organisationsarbeit geleistet hatten und alle Details immer und immer wieder durchgegangen sind, blieb so ein unsicheres Gefühl.

Aber das ist jetzt vorbei. Das Fest hat stattgefunden und... jaaa, **Breitenbach ist anders!** Hier kommen die Leute, wenn du was veranstaltest. Wer waren die Menschen, die unser Fest besucht haben? Nun ich denke Gutmenschen und Christen, wobei das eine das andere nicht ausschließt. Das Wort Gutmensch wird heutzutage so oft mit Negativem in Verbindung gebracht, als wäre es etwas Ungutes, sich seiner Mitmenschen anzunehmen, etwas Zweifelhafte, Verantwortung zu übernehmen, als wäre es widersinnig solidarisch zu sein.

Nichts desto trotz, die Leute kamen, Frauen, Männer und viele Kinder. Kinder der **Volksschule Breitenbach** waren es auch, die mit ihren tollen Bildern zeigten, wie sie sich das Zusammenleben mit Kindern aus aller Herrenländer vorstellen.



Caritas-Direktor Georg Schärmer



Kathi Kitzbichler



Die Maiwischpei-Musik

Mein Dank gilt den engagierten Lehrpersonen und dem VS-Direktor **Josef Außerlechner** für ihre Unterstützung! Genauso einzigartig war die Collage von Bewohnern der Volksschule in Haus, die mit Unterstützung von Lehrerinnen/Lehrern der **NMS-Breitenbach** ihre Heimat vorstellten. Mit Bildern, die sie bei der Arbeit zeigen und Briefen, in denen sie ihre Situation darstellen und ihr Empfinden über ihr Leben in Breitenbach kundtun. Danke an NMS-Direktor OSR **Günter Schroll!**

Drei Musikgruppen legten sich ins Zeug, **Kathi Kitzbichler** wuchs über sich hinaus, begeisterte und regte zum Nachdenken an mit Texten, die ich so von ihr noch nie kennenlernen durfte. Auch unser Bgm. Ing. **Alois Margreiter** und Caritas Direktor **Georg Schärmer** trafen mit den passenden Worten den Zustand des Augenblicks.

Dann auf einmal drängten schwarze Wolkengebilde ins Zentrum, Schleusen öffneten sich und es goss wie im Dschungel Südamerikas. Als die Sonne einige Zeit später schüchtern hervor blinzelte, war der verbliebene harte Kern der Besucher schon wieder in bester Stimmung. Musikalisch wurde das Fest um ca. 20 Uhr beendet – und wer Fußball schauen wollte, kam nicht zu spät.

„Da Gwercher-Vallä und seine Frauschaft/Mannschaft hom für Essen und Trinken gsorgt, seine Grillhendl send weitum de besten und de Kuchen und Torten hom ma sewa mitbrocht und alle vakaft. Danke an de, dias gmocht hom!“

Bericht: Klaus Plangger
Fotos: Peter Kitzbichler

Flohmarkt beim WS2

am Samstag, 29. Oktober 2016, von 10 – 12 Uhr (Einlass ab 9 Uhr)
Wertstoffsammelzentrum Kundl/Breitenbach

Vorrangig angeboten werden sollen: Fahrräder und Fahrradzubehör (Kinder und Erwachsenen), Kindersitze, Kinderwagen, Dreiräder, Buggys, Spiele, Spielzeug, Bücher, Winterausrüstung und Bekleidung...

Voranmeldung für Verkäufer aus organisatorischen Gründen erforderlich!

Infos und Anmeldung im Gemeindeamt Breitenbach bei Thomas Schneider, Tel.: 05338/7274-21, von 8 bis 12 Uhr

Es erfolgt rechtzeitig ein Postwurf.

Landjugendaustausch



Nachdem letzten Herbst einige Mitglieder der **Landjugend Montafon** ein Wochenende bei uns in Breitenbach verbrachten, waren wir heuer bei ihnen eingeladen. Daher machten sich etwa 20 Mitglieder unserer Jungbauernschaft vom **15. bis 17. Juli** auf den Weg nach **Vorarlberg**. Dort angekommen, wurden wir bereits mit einer kleinen Grillerei in **Bartholomäberg**, einer der höchsten Gemeinden des Montafons, begrüßt.

Am Samstagvormittag ging es dann weiter mit zwei interessanten Hofbesichtigungen beim Schrottenbaumhof in **Schruns**, der vor allem in der **Braunviehzucht** mit tollen Leistungen aufzeigt, sowie bei einem kleinen, dafür aber ziemlich alpin gelegenen **Schafzuchtbetrieb**.



Die Landjugend Breitenbach zu Besuch im Montafon

Im Anschluss an das Mittagessen stand Action und Nervenkitzel auf dem Programm. So wir fuhren nach **Golm**, wo man mit dem **Alpine Coaster** und dem spektakulären **Flying Fox** die umliegende Bergwelt aus einer besonderen Perspektive bestaunen konnte.

Abends ging es dann noch zum Bezirksfeuerwehrfest am **Thüringerberg**. Am Sonntag traten wir nach einem gelungenen Wochenende wieder die Heimreise an.

Bericht und Fotos: Magdalena Margreiter



Silvia Mauracher und Andreas Fallunger übergaben der Ortsleiterin der Landjugend Montafon, Tanja Bitschnau, und einigen Mädels vom Ausschuss einen Geschenkkorb mit Breitenbacher Produkten als kleines Dankeschön für ihre Gastfreundschaft.

Feuchtgebietsparty 2016

Bereits zum dritten Mal veranstaltete die **Landjugend Breitenbach** diesen Sommer die „Feuchtgebietsparty“ an der **Egler Lack** in **Glatzham**. Obwohl das Wetter unserem Motto wieder einmal alle Ehre machte, wurden unsere wochenlangen Bemühungen und Vorbereitungen belohnt und so durften wir am **6. August** zahlreiche Gäste aus nah und fern begrüßen.



Carina Feichtner alias „DJ Feicht“ heizte unseren Gästen ordentlich ein!



Nicht nur vor der Bar, sondern auch dahinter herrschte tolle Stimmung: Michaela Haaser, Christian Huber und Martina Gschwentner (v. l.)



Nina Hirner und Manuela Mauracher hatten die Bar voll im Griff.

„**DJ Feicht**“ war heuer erstmals dabei und sorgte im Partyzelt für super Stimmung bis zum Schluss. Wir können abermals auf eine erfolgreiche Veranstaltung zurückblicken und hoffen, dass wir auch nächstes Jahr wieder viele von euch willkommen heißen dürfen! In diesem Sinne noch ein großes Dankeschön an unsere zahlreichen Helfer!

Bericht und Fotos: Magdalena Margreiter

Neues aus der Schreibwerkstatt

TREFFPUNKT CAFE

Von Klaus Plangger

Vogelgeschrei nervt, verdammte Raben.

Ihr Kaffee bitte!

Danke. Nein, keine Milch, auch kein Zucker.

Ein Glas Wasser?

Ja, bitte. Hallo, Jessika, da bist du ja, wo warst du?

Wartest du schon lange?

Ja, zur Hölle, das ist bereits mein dritter Kaffee!

Schau, was ich da hab.

Eine Muschel, ja und?

Das Meer rieche ich, nimm, halt sie dir ans Ohr – hörst du es rauschen?

Nein, verdammt, ich höre es krächzen, die Raben, sie machen mich verrückt, sowie die Alte gestern im Zug. Die kommt in mein Abteil und fragt mich, ob ich mit ihr über die Bibel reden möchte.

Und hast du?

Nein, natürlich nicht!

Schatz, ziehst du den Vorhang vor, die Sonne blendet – danke!

Entschuldigung, es hat gedauert. Was darf ich Ihnen bringen?

Eine Latte Macchiato.

Gerne.

Wie lange bleibst du in Verona?

Weiß nicht, eine, zwei, drei Wochen, vielleicht ein ganzes Jahr, mal sehen.

Jessika, bleib hier, du musst nicht abreisen, nur um möglichst weit von mir irgendwo anzukommen.

Du änderst dich nicht, mein Schatz, es gibt Menschen, die haben Anstand und sind Nazi, aber denen fehlt die Intelligenz. Es gibt Menschen, die haben Anstand und Intelligenz und sind daher keine Nazi, du mein Lieber bist intelligent und bist Nazi, dir fehlt der Anstand, du hast keinen Charakter!

Eine Latte Macchiato bitte.

Danke.

Wann fährst du morgen?

Um 7:26 h – mit dem IC 8610.

Jessika, werd endlich erwachsen, das funktioniert nicht mit Freiheit, Gleichheit, Geschwisterlichkeit und auch die Barmherzigen werden nicht selig und die Friedfertigen schon gar nicht, selbst die Gerechten können in diesen Staatsstrukturen nicht bestehen. Nur die Harten, die Rücksichtslosen, die

Skrupellosen setzen sich durch. Hör auf zu träumen, Jessika! Was sind die heute vorherrschenden Werte? Ha, ich kann es dir sagen, meine Liebste, was heute zählt: nur Geld und Kapital, Konsum und Bequemlichkeit. In der Tiefe deiner Seele spürst du, dass ich Recht habe.

Ja, mein Lieber, du hast zum Teil Recht. Diese Strömung gibt es in der Tat, aber es gibt auch die anderen, die nicht so sind wie die, wie du. Es gibt die, die sehen, dass die Welt so zugrunde gerichtet wird, die dagegen aufbegehren, die sich wehren, die die Realitäten aufzeigen. Das sind die Menschen, die ich achte. Wir müssen unseren Mitmenschen sagen, dass diese Welt einzig ist. Wir müssen unseren Kindern beibringen, dass die Erde unsere Mutter ist und wir ihre Kinder. Wir sind miteinander verbunden, wie in einer Familie sind wir miteinander verbunden und verantwortlich füreinander.

Und wenn ich mich wirklich ändere, wenn ich es dir verspreche, kommst du dann zurück zu mir?

Du änderst dich nicht, mein Liebster, Menschen mit deiner Gesinnung ändern sich nie ...

SCHRITT FÜR SCHRITT

Sand rieselt
Eine Spinne versinkt
Am Rücken liegt ein Käfer
Distelstacheln drohen
Ein Donner, ein Blitz
Hart schlägt die Schlachterin
Ihre Lunge pfeift
Ist ein Dampfkessel
Schritt für Schritt

Klaus Plangger

Adventkonzert mit RAT BAT BLUE



Di., 8. Dezember, 19.30 Uhr, in der Pfarrkirche Breitenbach
Einlass ab 18.30 Uhr, Eintritt: € 10,- (bis 14 J. € 5,-)

Sommerausflug der Bäuerinnen

38 Breitenbacherinnen trafen sich am **21. Juli** vor dem Gemeindeamt, um gemeinsam das **Jakobskreuz** im schönen **Pillerseetal** zu besichtigen. Es ging mit dem Sessellift hinauf auf 1456 m Seehöhe und nach einem Gruppenfoto vor dem Kreuz wurden wir schon von den Wirtsleuten zum Mittagessen erwartet.

Danach wurde das 30 Meter hohe Jakobskreuz begutachtet. Ein imposanter Ausblick zu den **Leoganger Steinbergen**, den **Loferer Steinbergen** und zum **Wilden Kaiser** war uns vergönnt, da sich das Wetter zunehmend besserte. Einige wanderten zur **Buchensteinwand** und zum angrenzenden Speichersee.



Die Breitenbacher Bäuerinnen vor dem 30 Meter hohen Jakobskreuz



Die Kaiserbuam erhielten musikalische Unterstützung durch unsere Bäuerinnen!



Anschließend trafen wir uns wieder zu Kaffee und Kuchen beim Gasthaus. Die „**Kaiserbuam**“, die an diesem Nachmittag spielten (jeden Donnerstag ist Musik am Berg), machten bei uns Bäuerinnen ordentlich Stimmung und so manche hat dabei gezwungenermaßen ihr musikalisches Talent beweisen können.

Mit dem Bus ging es spätnachmittags dann wieder heim nach Breitenbach. Für uns alle war es ein besonders schöner und lustiger Ausflug.

Text und Fotos: Elisabeth Schwaiger

Zwei Betriebe stellen sich vor:

Geschäftseröffnung „Deko- & Genussladen“

Am **Samstag, 15. Oktober** eröffnet die Breitenbacherin Daniela Ortner im Kundler Gewerbegebiet „Weinberg“ (gegenüber Hochfilzer) den **Deko- und Genussladen „Ortis“**.

„Bei einem Glas Sekt möchte ich euch meinen kleinen Laden vorstellen und eure Begeisterung wecken.“

Daniela Ortner

Weinberg 23, Gewerbegebiet Kundl

Tel.: 0664/88279977

Mail: danielaortner@icloud.com

Änderungsschneiderei Nähservice

Aufgrund wiederholter Anfragen geben wir hier nochmal die Kontaktdaten bekannt:

Maria Gschwentner

Dorf 115 (Petersburg-Siedlung)

Tel.: 0680/3240575

Mail: maria.gschwentner@gmail.com

Öffnungszeiten:

Montag und Dienstag, von 9 bis 12 Uhr

Mittwoch, von 14 bis 17 Uhr

weitere Termine nach telefonischer Vereinbarung

Breitenbacher Geländelauf 2016

Unter perfekten Rahmenbedingungen im Zuge des Feuerwehrfestes und bei idealem Laufwetter ging zum **19. Mal** der zum Alpencup zählende **Breitenbacher Geländelauf** und der **16. Staffelnbewerb** über die Bühne.

Über **270 Teilnehmer** aus nah und fern zeigten ihre Läuferqualitäten und mussten je nach Alterklasse unterschiedliche Distanzen zwischen 300 m und 5 km bewältigen.



Großes Teilnehmerfeld beim Start des Hauptlaufes

Mit **acht Klassensiegen**, **22 Podestplätzen** und vielen guten Platzierungen zeigten die Breitenbacher bzw. für den Lauftreff startenden Läufer/innen starke Leistungen. **Daniel Schmidt** (MU6), **Mona Schmidt** (WU8), **Jasmin Moysey** (WU10), **Julian Sapl** (MU10), **Lea Schwöllnbach** (WU14), **Lukas Kruckenhauser** (MU16), **Tjebbe Kaindl** (MU18) und **Hans Hollaus** (M60) waren jeweils in ihren Klassen die Schnellsten.

Die Tagesbestzeit bei den Herren (5 km) erzielte **Stefan Fuchs** (LG Dekker Itter), bei den Damen (2,5 km) wiederholte die mehrfache Marathon-Staatsmeisterin **Karin Freitag** (LG Decker Itter) den Vorjahressieg. Schnellster Breitenbacher Läufer war **Markus Gschwentner** knapp vor **Wolfgang Heidelbauer**, schnellste Lauftrefflerin war **Hannah Moser**.

Schnellster im 2,5 km Rennen (1 Runde) war Tjebbe Kaindl vom LT-Juniorteam.

Viel Applaus für ihre bewerkenswerten Leistungen ernteten die **Handi-**

weitere Fotos und Infos unter:
www.lauftreff.breitenbach.at



Zielsprint (v. l.): Fabio Reinisch (Stoabock-Pass) und Richi Friedl (Zokofrie-Staffel)



Sieger Julian Sapl (MU10)

cap Sportler der TV Wattens und der Wildschönauer **Andi Klingler** von den zahlreichen Zuschauern.

Spannend verlief die **Run-Bike-Run Staffelmehrschaft**. Schnellste Staffel war die „**Stoabock Pass**“ (Markus Gschwentner, Marco Lengauer, Fabio Reinisch) und wiederholte den Vorjahressieg. Knapp dahinter belegte die „**Zokofrie-Staffel**“ den 2. Platz, 3. wurde die „**Last-Minute LT-Team**“.

Die **Peaschtlwertung** (Mittelwert) gewann die „**Donner-Pass**“ mit Thomas Atzl, Philipp Gschwentner und Dominik Ledermaier.

Der Lauftreff bedankt sich bei allen Teilnehmern für die spannenden und fairen Wettkämpfe, bei den vielen fleißigen Helfern und Spendern für die Unterstützung und bei der Feuerwehr für die tolle Zusammenarbeit.

Bericht: Hannes Kopp
Fotos: Doris Hofer



Die siegreichen Peaschtl-Staffeln: Donner-Pass, Stoabock-Pass und No Name Pass

Alpencup Innsbruck

Klein, aber fein war das Starterfeld unseres Vereines beim **Abendmeeting in Innsbruck** am **11. August**. Urlaubsbedingt waren einige unserer Läufer/innen nicht am Start, trotzdem konnte der Lauftreff mit **drei Klassensiegen**, 12 Podestplätzen und vielen guten Platzierungen überzeugen. **Julian Sapl** (MU10), **Nico Sapl** (MU14) und **Markus Kopp** (MU20) waren an diesem Abend nicht zu schlagen und siegten in ihren Klassen.

Bericht: Hannes Kopp
Fotos: Doris Hofer



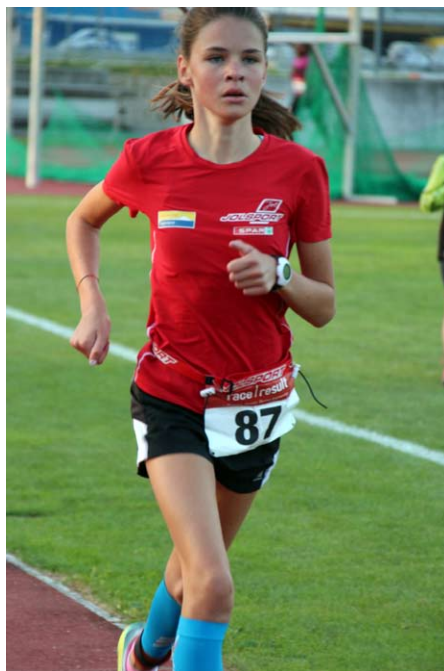
Sieger Nico Sapl (Kl. MU14)



Sieger Markus Kopp (Kl. MU20)



Rene Zott auf dem Weg zum „Silber“ (Kl. MU12)



Holte sich „Bronze“: Elena Hofer (Kl. WU14)

Ergebnisse:

MU8: 2. Noah Friedl
WU10: 2. Jasmin Moysey,
7. Anna Lanzinger
MU10: 1. Julian Sapl, 4. Fabian Huber
WU12: 11. Sophia Margreiter,
12. Elena Laner
MU12: 2. Rene Zott
WU14: 3. Elena Hofer
MU14: 1. Nico Sapl
WU16: 2. Carla Maier
MU16: 3. Daniel Laner
MU20: 1. Markus Kopp
M40: 2. Wolfgang Heidelbauer,
5. Paolo Demarta
M50: 2. Peter Moysey
M60: 2. Hans Hollaus

Gold und Silber bei Tiroler U16-Staffelmeisterschaften 2016

Am **18. August** fanden in Innsbruck die Tiroler U16-Staffelmeisterschaften statt. Dabei konnten sich unsere Staffeln wiederum toll in Szene setzen. Die Burschen mit **Nico Sapl**, **Samuel Feuersinger** und **Daniel Laner** siegten über 3x1000 m in 10:01 Minuten und holten souverän den **Tiroler Meistertitel** nach Breitenbach.

Die Mädchen **Lea Schwöllnbach**, **Elena Hofer** und **Carla Maier** mussten sich über 3x800 m in 8:11 Minuten nur knapp geschlagen geben und holten die **Silbermedaille**. Gratulation an die jungen Medaillengewinner!

Bericht: Hannes Kopp
Foto: Richard Friedl



Carla Maier, Lea Schwöllnbach, Elena Hofer, Samuel Feuersinger, Daniel Laner und Nico Sapl

EV-Erfolg bei der Bundesliga

Am **2. bis 3. Juli** fand in **St. Valentin (NÖ)** und **Asten (OÖ)** die **Bundesliga im Stocksport** statt. Bei dieser Liga kämpften 30 Mannschaften aus ganz Österreich um den Aufstieg in die **Staatsliga** oder gegen den Abstieg in die Landesbewerbe. Aus Tirol waren sechs Mannschaften startberechtigt:

EV Angerberg 1 und 2, EV Breitenbach 1 und 2, SC Breitenwang und ESV Wörgl

Am **ersten Tag** kämpften die Mannschaften um die Qualifikation für das Aufstiegsplayoff, am **zweiten Tag** um den Aufstieg in die Staatsliga oder gegen den Abstieg in den jeweiligen Landesverband. Von den startberechtigten Tiroler Vereinen schaffte es nach hartem Kampf der EV Angerberg 1 als Gesamtvierter, sich für die Staatsliga, die erst nächstes Jahr stattfindet, zu qualifizieren.



EVB 2 bleibt in der Bundesliga:
Philipp Kaindl, Alfred Margreiter, Richard Gschwentner, Peter Feichtner und Josef Kaindl (v. l.)



Philipp Kaindl



Der **EV Breitenbach 2** startete das Aufstiegsplayoff als 15. und konnte sich mit guten Leistungen noch auf den 12. Platz verbessern. Damit ist die Mannschaft auch nächstes Jahr wieder für die Bundesliga startberechtigt.

links: Josef Kaindl

Die Homepage des EVB:
www.ev.breitenbach.at

Der **EV Breitenbach 1** musste leider den Weg in den Landesverband antreten. Die restlichen Mannschaften verbleiben in dieser Liga. Dieses Gesamtergebnis ist ein Ausrufezeichen für den Tiroler Stocksport, der sonst von den Mannschaften aus Ostösterreich dominiert wird.

Bericht: Alfred Margreiter
Fotos: Helmut Ehrenstrasser



Peter Huber Clubmeister 2016

Am Samstag, **3. September**, wurde auf den Plätzen des TCK-Breitenbach die jährliche Clubmeisterschaft ausgetragen.

Im stark besetzten Turnier wurde dabei im Modus jeder gegen jeden auf jeweils einen Satz gespielt. **Peter Huber**, der im Vorjahr im Finale knapp unterlegen war, wurde auch heuer als einer der Favoriten gehandelt und konnte seiner Rolle eindrucksvoll gerecht werden: In allen fünf Partien gab er insgesamt nur drei Games ab und krönte sich so souverän zum neuen **Clubmeister** des TCK-Breitenbach.

Sehr spannend verliefen die Kämpfe um die hinteren Plätze: In einem dramatischen Duell konnte **Matteo Altenburger Simon Ellinger**, den Vorjahresdritten, mit 7:6 besiegen und auch die Konkurrenten um den zweiten Platz, **Robert Ellinger**, **Fabio Reinisch** und **Florian Huber**, auf Distanz halten. Fabio Reinisch konnte Simon Ellinger im Anschluss denkbar knapp mit 7:5 niederringen und sich so vor letzterem den dritten Platz sichern. Auf den Positionen fünf und sechs folgen Robert Ellinger und Florian Huber.



stehend: Robert Ellinger, Clubmeister Peter Huber, Matteo Altenburger, Florian Huber; kniend: Fabio Reinisch, Simon Ellinger (v. l.)

Bericht und Foto: Simon Ellinger

51. Bergmesse am Ascherkreuz

Nicht wie üblich am letzten Wochenende im Juli, sondern erst eine Woche später am Sonntag, **7. August** fand die **Bergmesse** des **Sportverein Breitenbach** am **Ascherkreuz** statt. Bei herrlichem Bergwetter zelebrierte Pfarrer GR **Dr. Piotr Stachiewicz** ab 12.30 Uhr den Berggottesdienst, welcher von einer **Bläsergruppe der BMK Breitenbach** begleitet wurde.

Anschließend begab man sich zur „**Eggerhäusl Hütt**n“ (danke an die Familie Hager), wo Speisen und Getränke vom Team der **Sektion Wintersport** serviert wurden.



Unverwundlicher Bergfex und seit der 1. Bergmesse 1965 mit dabei: SVB-Gründungsmitglied **Siegmond Adamer**



Wer trotz des schlechten Wetters am Morgen zur Bergmesse ging, wurde mittags mit einem Panoramablick bis zum Großglockner belohnt!

Bericht: Günter Steinberger
Fotos: Peter Hohlrieder (2) und Florian Koller (1)

Bergmesse der Schützen am Nachberg

Am Sonntag, **28. August** feierte die **Schützenkompanie** bei strahlend blauem Himmel die Bergmesse auf der Nachbergalm unterhalb des Zunterköpfls.

Pfarrer **Dr. Piotr Stachiewicz** zelebrierte feierlich die Heilige Messe, welche vom **Landjugendchor** Breitenbach musikalisch umrahmt wurde. An die 200 Wanderer und Schützenfreunde nahmen an der Bergmesse und anschließend am gemütlichen Zusammensitzen auf der **Gatterer-Alm** teil. Für das leibliche Wohl sorgte die Schützenkompanie mit ihren fleißigen Helfern.



Ein großer Dank und ein herzliches „Vergelt's Gott“ gilt Pfarrer Stachiewicz und dem Landjugendchor Breitenbach für die Messgestaltung. Aber auch den **Bundesforsten** für die Wegbenützung und dem Jagdpächter **Andreas Fischer** jun. sowie dem Almbobmann **Josef Adamer** und der **Familie Lettenbichler** (Gattererbauer), die das Almgebäude zur Verfügung stellte.

Bericht: Andrea Mauracher
Fotos: Armin Naschberger



Nach der Bergmesse: der Landjugendchor mit Pfarrer Dr. Piotr Stachiewicz und Schützen-Hptm. Josef Gruber

Die Seite des Umweltberaters

Bücherregal

Zur Erinnerung: Im Bücherregal beim WSZ ist vom Kinderbuch, Liebesroman bis zum Fachbuch alles zu finden. Damit das so bleibt, kann jeder der schöne Bücher hat, diese dort abgeben. Die Mitnahme der Bücher ist natürlich kostenlos. Die Bücher können natürlich auch behalten werden.



Eignungsflächen für Solarenergienutzung

„Sonnenscheinteknik“ war der heurige Sommer zwar nicht der beste, trotzdem wird sich so mancher mit dem Thema **Solarenergie** beschäftigt haben. Aber ist mein Objekt überhaupt geeignet, um die Kraft der Sonne optimal zu nützen? Dazu kann man auf „Solarpotentiale Tirol“ ganz einfach im Internet jedes Objekt in Tirol abfragen.



Im Internet kann unter „**tirolsolar.at**“ die Sonneneinstrahlung für jedes einzelne Haus abgefragt werden.

Kompostieranlage

Sommeröffnungszeiten:

Di. und Fr. von 18 bis 20 Uhr, Sa. von 9 bis 12 Uhr

Ab November: jeden Sa. im Monat 9 bis 12 Uhr

Ab Dezember bis Februar: jeden 1. Sa. im Monat 9 bis 12 Uhr

Preise

Baum und Strauchschnitt Preis/m³: € 8,00

Baum und Strauchschnitt (gehäckselt) Preis/m³: € 4,00

biogene Gartenabfälle Preis/m³: € 8,00

Fertigkompost: € 25,00/m³

Umladestation DAKA „Möslbichl“

Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag, von 8 bis 16 Uhr

Freitag, von 8 bis 17 Uhr

Abgabe von Schlachtabfällen

Montag und Donnerstag von 13 bis 16 Uhr
beim Klärwerk Radfeld; Tel. 05337/64120

Berichte und Fotos: Stefan Lengauer

Schultaschensammlung

Über die Sommerferien wurden beim WSZ wieder Schultaschen und Schulausrüstung gesammelt. Viele haben sich daran beteiligt und gut erhaltene bis neuwertige Schultaschen und Schreibutensilien abgegeben.



Vielleicht kannst du deine Spende erkennen, über die sich sicher wieder jemand freut. Heuer sollen natürlich auch verstärkt Flüchtlingskinder in Tirol von diesem Sozialprojekt profitieren.

Ab sofort bestens informiert mit der neuen „Müll-App“
www.muellapp.com

Flohmarkt

am Samstag, 29. Oktober 2016,
von 10 – 12 Uhr (Einlass ab 9 Uhr)
im WSZ Kundl/Breitenbach
weitere Details: auf S. 26

Öffnungszeiten WSZ

Di. und Do.: 10 – 13 Uhr, Mi. und Fr.: 13 – 19 Uhr
Bürgerkarte nicht vergessen!

Jeden ersten Freitag im Monat Annahme von:
Problemstoffen, Altkleidern und Altschuhen
Kleine Mengen von Strauch- und Grünschnitt
können zu allen Öffnungszeiten angeliefert werden!

Entsorgungspreise WSZ

Sperrmüll: € 0,35/kg / Bauschutt: € 0,10/kg

Altreifen ohne Felge: € 3,00/Stück

Altreifen mit Felge: € 4,00/Stück

Der Abfallberater Stefan Lengauer
recycling@breitenbach.tirol.gv.at
Tel.: 0664/2401687

Termine

Blutspendeaktion

27. Oktober, Neue Mittelschule
zwischen 15 und 20 Uhr

Bauernmarkt

jeden 2. und 4. Samstag
im Monat:

Samstag, 8. Oktober
Samstag, 22. Oktober
Samstag, 12. November
Samstag, 26. November
Samstag, 10. Dezember
Samstag, 24. Dezember

jeweils von 9.00 bis 11.30 Uhr

Landjugend

Kinderbetreuung

am 24. Dez. im Landjugendraum

Landjugendball

am 18. Februar 2017

Ranzenstickkurs

Beginn: 6. Oktober, im LJ- Raum

Kurskosten: 95 Euro plus Materialkosten

Anmeldung: bei der Ortsbäuerin Elisabeth Schwaiger, Tel. 0650/4018610

Termine der Feuerwehr

Sonntag, 23. Oktober:

Abschlussübung am First bei der Wohnanlage Neue Heimat (Neubau)

Samstag, 12. November:

Kameradschaftsabend beim Krämerwirt

Samstag, 24. Dezember:

Friedenslicht im FF Haus

KBW-Termine

Donnerstag, 13. Okt., 19.30 Uhr:

Bildervortrag von Dr. Walter Goldstein

„Von Denver nach San Francisco“



Adventkonzert mit RAT BAT BLUE

Di., 8. Dezember, Beginn: 19.30 Uhr, Einlass ab 18.30 Uhr,

Pfarrkirche Breitenbach / Eintritt: € 10,- (bis 14 J. € 5,-)

Geschäftseröffnung „Deko- & Genussladen“

Am Samstag, 15. Oktober eröffnet die Breitenbacherin Daniela Ortner im Kundler Gewerbegebiet „Weinberg“ im Gebäude der ehem. Fa. Hecher einen „Deko- und Genussladen“.

Tel.: 0664/88279977 oder Mail: danielaortner@icloud.com

Impressum:

Medieninhaber: Gemeinde Breitenbach, vertreten durch Bürgermeister Ing. Alois Margreiter, 6252 Breitenbach

Redaktionsleitung, Gesamtgestaltung und Produktion:

Armin Naschberger

Mitglieder der Redaktion: Bürgermeister LABg. Ing. Alois Margreiter, Vize-Bgm. Martina Lichtmannegger und Armin Naschberger

Copyright: Gemeinde Breitenbach

Offenlegung: „Da Pleassinger“ ist ein Magazin der Gemeinde Breitenbach und informiert vierteljährlich über das Geschehen in der Gemeinde und in den Vereinen. Es erhebt dabei keinerlei Anspruch auf Vollständigkeit. Mit Namen versehene Texte stellen nicht unbedingt auch die Meinung der Redaktion dar. Die Redaktion behält sich das Recht vor, Leserbriefe und eingesandte Beiträge zu kürzen sowie Fotos auszuwählen bzw. Ausschnitte davon zu fertigen.

Druck: Druck 2000, Wörgl

Kontakt:

pleassinger@breitenbach.at

Schützenball

5. Nov., ab 20 Uhr

im Gasthof Rappold

Es spielen „Die Wildschönauer“.

Krämerwirt

7. - 16. Oktober 2016

„Tiroler Genusstage“

Wir servieren Ihnen köstliche Tiroler Schmankerl, in Zusammenarbeit mit der LJ Breitenbach, den Bauern und Bäuerinnen von Breitenbach

24. Oktober - 9. November

Betriebsurlaub

18. u. 19. November

Törggelen beim Krämerwirt

6. Dezember

ab mittags Perchteln live im Gasth.

Pfarrliche Termine

siehe Seite 17

SVB-Termine

Vereine- und Betriebsmeisterschaft der Sektion Stocksport

Sa., 1. Oktober

Treffpunkt für Vereine: 8.30 Uhr

Treffpunkt für Betriebe: 12.30 Uhr

Fitmarsch:

Mi., 26. Oktober

Treffpunkt: 8.30 Uhr, Start: 9 Uhr

Nikolaus- und Peaschtl-Treff

Mo., 5. Dez., ab ca. 14.30 Uhr

Fackelwanderung

Sa., 31. Dez., 17 Uhr

alle Infos unter

www.sv-breitenbach.at

Gratulation an Altersjubilare

Juli

Yüksel Lutfiye, Dorf, 75. Geburtstag
Bramböck Anna, Ramsau, 94. Geburtstag
Entner Jakob, Ramsau, 85. Geburtstag
Hepperger-Lintner Maria, Moos, 85. Geburtstag
Schroll Magdalena, Dorf, 94. Geburtstag
Moser Johann und Monika, Ramsau, **50. Hochzeitstag**
Pfrintner Alois, Oberdorf, 75. Geburtstag
Pogritz Peter, Schönaun, 75. Geburtstag

August

Huber Herta, Berg, 75. Geburtstag
Bacher Cäcilia, Moos, 80. Geburtstag
Rupprechter Georg, First, 85. Geburtstag
Steinberger Hermann, Mitterweg, 75. Geburtstag
Huber Simon, Haus, 80. Geburtstag
Schaffarczik Günther, Moos, 75. Geburtstag

September

Brunner Josef, Oberberg, 85. Geburtstag
Hotter Margaretha, Moos, 75. Geburtstag
Ingruber Siegfried, Dorf, 75. Geburtstag
Adamer Siegfried und Edith, Moos, **50. Hochzeitstag**
Fischer Franz, Moos, 75. Geburtstag
Felderer Josef und Maria, Dorf, **60. Hochzeitstag**
Köpf Herbert und Rosa, Oberdorf, **60. Hochzeitstag**
Trajkovic Vesela, Oberdorf, 80. Geburtstag
Brecka Anton, Ausserdorf, 90. Geburtstag

Öffnungszeiten und Telefonnummern:

Parteienverkehr: Montag - Freitag, 8 – 12 Uhr
Gemeindeamt: Tel. 7274...

Gemeindeamt - Sprechstunden Bürgermeister:

Dienstag, 8.00 – 10.00 Uhr, Donnerstag, 15.00 – 17.00 Uhr,
Freitag, 16.00 – 18.00 Uhr sowie am Samstag nach telefonischer Vereinbarung
unter der Tel.Nr.: 0664/5044526 oder 7274 DW 27

Sprechstunde Vize-Bgm.: Mittwoch, 15.00 – 17.00 Uhr

Wichtige Durchwahlnummern der Gemeinde:

Meldeamt, Verwaltung: Anita Hosp, Martina Achleitner DW 20
Amtsleiter: Mag. Thomas Rangger DW 26 bzw. Fax DW 30
Kanzlei: Harald Oswald DW 25
Gästemeldewesen: Thomas Schneider DW 21
Finanzverwaltung: Hermann Hohlrieder DW 22
Waldaufseher Georg Margreiter DW 23 bzw. 0664/2252166
Buchhaltung: Margit Artmann DW 24
Abfallberater Stefan Lengauer DW 36 bzw. 0664/2401687

Bauhof:

Walter Gschwentner 0664/1552931
Franz Thaler 0664/1552932
Hubert Hintner 0664/1552933
Roman Kern 0664/839 86 08

Rufbereitschaft außerhalb der Dienstzeiten: **0664/8398604**

Ärztliche Bereitschaftsdienste für Breitenbach, Kundl und Angerberg

Oktober

1./2., 7:00 – 7:00 Dr. Killinger
8./9., 7:00 – 7:00 Dr. Bramböck
15./16., 7:00 – 7:00 Dr. Schwaighofer
22./23., 7:00 – 7:00 Dr. Margreiter
25., 19:00 – 7:00 Dr. Schwaighofer
26., 7:00 – 7:00 Dr. Schwaighofer
29., 7:00 – 7:00 Dr. Killinger
30., 7:00 – 7:00 Dr. Baumgartinger
31., 19:00 – 7:00 Dr. Margreiter

November

1., 7:00 – 7:00 Dr. Margreiter
5./6., 7:00 – 7:00 Dr. Bramböck
12./13., 7:00 – 7:00 Dr. Schwaighofer
19./20., 7:00 – 7:00 Dr. Margreiter
26., 7:00 – 7:00 Dr. Killinger
27., 7:00 – 7:00 Dr. Baumgartinger

Dezember

3./4., 7:00 – 7:00 Dr. Schwaighofer
7., 19:00 – 7:00 Dr. Schwaighofer
8., 7:00 – 7:00 Dr. Schwaighofer
10./11., 7:00 – 7:00 Dr. Margreiter
17., 7:00 – 7:00 Dr. Killinger
18., 7:00 – 7:00 Dr. Baumgartinger
24./25./26., 7:00 – 7:00 Dr. Bramböck
31., 7:00 – 7:00 Dr. Margreiter

**Tel.-Nr. für den WE- und
Nachtbereitschaftsdienst:**

Tel. 141

Telefonnummern der Ärzte:

Dr. Bramböck: 05338 / 8694
oder Handy: 0664 / 970 15 28
Dr. Schwaighofer: 05338 / 8777
oder Handy: 0664 / 32 55 205
Dr. Margreiter: 05338 / 6420
oder Handy: 0699 / 11 84 10 77
Dr. Baumgartinger: 05332 / 54005
oder Handy: 0664 / 28 39 176
Apotheke Kundl: 05338 / 8700

Die Wochenend-Dienste der praktischen Ärzte sind auch an der **Gemeinde-Anschlagtafel** sowie auf der **Homepage** der Gemeinde Breitenbach zu finden:

www.breitenbach.at

E-Mail zur Redaktion:

pleassinger@breitenbach.at

Redaktionsschluss für die nächste
Ausgabe: **30. November 2016**